



SICHERHEITSRICHTLINIEN



WARNUNG! Ein autorisierter Händler oder ein qualifizierter Techniker muss die Ersteinrichtung dieses Elektrorollstuhls vornehmen und alle in diesem Handbuch beschriebenen Verfahren durchführen.

Die folgenden Symbole werden in dieser Bedienungsanleitung und auf dem Elektrorollstuhl verwendet und kennzeichnen Warnungen und wichtige Informationen. Es ist äußerst wichtig, dass Sie diese lesen und vollständig verstehen.



WARNUNG! Weist auf einen potenziell gefährlichen Zustand / eine potenziell gefährliche Situation hin. Missachtung der vorgeschriebenen Vorgehensweisen kann entweder zu Personen- bzw. Sachschäden oder Fehlfunktionen führen. Auf dem Produkt ist dieses Piktogramm als schwarzes Symbol auf einem gelben Dreieck mit schwarzem Rand abgebildet.



VERPFLICHTEND! Diese Schritte sollen wie beschrieben durchgeführt werden. Missachtung kann zu Personen- und / oder Sachschäden führen. Auf dem Produkt ist dieses Piktogramm als weißes Symbol auf einem blauen Kreis mit weißem Rand abgebildet.



VERBOTEN! Diese Handlungen sind verboten. Diese Handlungen sollten zu keiner Zeit und unter keinen Umständen ausgeführt werden. Ausführen einer verbotenen Handlung kann zu Personen- und / oder Sachschäden führen. Auf dem Produkt ist dieses Piktogramm als schwarzes Symbol mit einem roten Kreis und roten Querbalken abgebildet.

Zweckbestimmung

Der beabsichtigte Verwendungszweck dieser Produkte ist es die Mobilität von Personen zu ermöglichen, die auf eine sitzende Position beschränkt sind und die die Fähigkeit haben, einen Elektrorollstuhl zu bedienen.

Kurzinformationen zur Referenz

Autorisierter Händler:

Adresse:

Telefon:

Kaufdatum:

HINWEIS: Diese Bedienungsanleitung beinhaltet die neuesten, zur Zeit der Veröffentlichung verfügbaren, Spezifikationen und Produktinformationen. Wir behalten uns das Recht vor notwendige Änderungen vorzunehmen. Jegliche Änderungen an unseren Produkten können zu leichten Abweichungen zwischen den Abbildungen und Erklärungen im Handbuch und dem von Ihnen erworbenen Produkt führen. Die aktuelle Version dieser Bedienungsanleitung ist auf unserer Internetseite verfügbar.

HINWEIS: Dieses Produkt entspricht den WEEE-, RoHS- und REACH-Richtlinien und -Anforderungen.

HINWEIS: Dieses Produkt und seine Bestandteile werden ohne Naturkautschuklatex gefertigt. Wenden Sie sich bezüglich nachträglich eingebauten Zubehörs an den Hersteller.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	4
Sicherheit	5
Ihr Elektrorollstuhl	7
Montage/Demontage	13
Batterien und Batterieladen	19
Pflege und Wartung	25

Sicherheit

Der Elektrorollstuhl, den Sie gekauft haben vereint modernste Bauteile und **Sicherheit**, Komfort und Design. Wir sind zuversichtlich, dass dieses Design Ihnen die Annehmlichkeiten bieten wird, die Sie bei Ihren täglichen Aktivitäten erwarten. Sobald Sie Ihren Elektrorollstuhl sicher bedienen und pflegen können, wird er Ihnen über Jahre hinweg einwandfreien Betrieb und Gebrauch ermöglichen.

Lesen und befolgen Sie alle Anweisungen, Warnungen und Hinweise in dieser Bedienungsanleitung bevor Sie Ihren Elektrorollstuhl das Erste Mal nutzen. Bitte lesen Sie vor der ersten Benutzung des Rollstuhls auch alle verfügbaren Anweisungen, Warnungen und Hinweise, die für das bei Ihrem Rollstuhl verwendeten Bedienmodul verfügbar sind. Ihre Sicherheit hängt sowohl von gutem Urteilsvermögen Ihrerseits als auch von dem Ihres Lieferanten, Pflegers oder medizinischen Fachpersonals ab.

Sollten Sie Informationen aus dieser Bedienungsanleitung nicht verstehen, oder sollten Sie zusätzliche Hilfe für den Aufbau oder den Betrieb benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Händler. **Die Nichtbeachtung der Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung und der Anweisungen, die sich auf Ihrem Elektrorollstuhl befinden, kann zu Personenschäden und/oder Schäden am Elektrorollstuhl führen, einschließlich des Erlöschens der Garantie.**

Zustimmung des Käufers

Durch die Annahme der Lieferung dieses Produkts versprechen Sie, dass Sie dieses Produkt nicht abändern, umbauen oder modifizieren oder Schutzvorrichtungen, Abdeckungen oder andere Sicherheitsmerkmale dieses Produkts entfernen oder unbrauchbar oder nicht sicher machen; dass Sie es nicht unterlassen, verweigern oder versäumen, von Zeit zu Zeit, die von autorisierten EU-Vertretern bereitgestellten Nachrüstsätze zu installieren, um die sichere Nutzung dieses Produkts zu verbessern oder zu erhalten.

Versand und Lieferung

Vergewissern Sie sich vor der Verwendung Ihres Elektrorollstuhls, dass Ihre Lieferung vollständig ist, da einige der Bauteile möglicherweise einzeln verpackt sind. Falls Sie keine vollständige Lieferung erhalten, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren autorisierten Anbieter. Sollte während des Transports ein Schaden entstanden sein, sei es an der Verpackung oder am Inhalt, wenden Sie sich bitte an das zuständige Transportunternehmen.

HINWEIS: Sollten Sie jemals Ihr Exemplar dieser Bedienungsanleitung verlieren oder verlegen, wenden Sie sich bitte an uns, und wir senden Ihnen umgehend ein neues Exemplar zu.

Produktsicherheits-Symbole

Die folgenden Symbole werden auf dem Elektrorollstuhl verwendet, um Warnungen, verpflichtende und verbotene Handlungen zu kennzeichnen. Es ist äußerst wichtig, dass Sie diese vollständig lesen und verstehen.

HINWEIS: Im Leitfaden zur Verbrauchersicherheit sind weitere Warnhinweise aufgeführt und erläutert. Bitte machen Sie sich mit allen Warnungen und Sicherheitsinformationen des Leitfadens zur Verbrauchersicherheit vertraut.



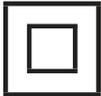
Lesen und befolgen Sie die Informationen in der

Bedienungsanleitung. Gesichert und im Fahrmodus.



Stellen Sie das Fahrzeug auf eine ebene Fläche und stellen Sie sich seitlich daneben, wenn Sie vom Fahrmodus in den Freilaufmodus oder vom Freilaufmodus in den Fahrmodus wechseln.

Ungesichert und im Freilaufmodus.



Gerät der Schutzklasse II



Typenschild Elektrorollstuhl



Hergestellt in



Anti-Kipp Räder nicht entfernen.



Warnbild Quetschbereich

Allgemeine Richtlinien



VERPFLICHTEND! Fahren Sie Ihren neuen Elektrorollstuhl nicht, ohne vorher diese Bedienungsanleitung vollständig gelesen und verstanden zu haben.

Ihr Elektrorollstuhl ist ein modernes Gerät zur Lebensverbesserung, entwickelt um Ihren Bewegungsradius zu steigern. Es gibt ein breites Spektrum an Produkten, um den individuellen Ansprüchen der Nutzer gerecht zu werden. Bitte beachten Sie, dass die endgültige Auswahl und Kaufentscheidung bezüglich des zu verwendenden Typs des Elektrorollstuhls in der Verantwortung des, zu einer solchen Entscheidung fähigen Elektrorollstuhlbesitzers und dessen medizinischem Fachpersonal (Arzt, Physiotherapeut) liegt.

Der Inhalt dieses Handbuchs basiert auf der Voraussetzung, dass ein Spezialist für Mobilitätshilfen den Elektrorollstuhl gewissenhaft an den Benutzer angepasst und den verschreibenden Arzt und/oder den autorisierten Anbieter bei der Einweisung in die Benutzung des Produkts unterstützt hat

In einigen Fällen, einschließlich unter bestimmten gesundheitlichen Umständen, muss die Bedienung des Elektrorollstuhls in der Gegenwart eines geschulten Begleiters eingeübt werden. Ein geschulter Begleiter ist zum Beispiel ein Familienmitglied oder Pflegepersonal, speziell darin geschult, einem Elektrorollstuhlnutzer bei verschiedenen täglichen Aktivitäten zu helfen.

Sobald Sie Ihren Elektrorollstuhl im Alltag zu nutzen, werden Sie eventuell feststellen, dass Sie in einigen Situationen ein bisschen Übung benötigen. Lassen Sie sich Zeit und bald werden Sie sicher und kontrolliert durch Türen, in Aufzüge hinein und aus Aufzügen hinaus, Rampen hinauf und hinunter und über moderates Gelände fahren können.

Im Folgenden finden Sie einige Vorsichtsmaßnahmen, Empfehlungen und Sicherheitshinweise, die Ihnen helfen werden Ihren Elektrorollstuhl sicher zu bedienen.

Sicherheits-Check vor der Fahrt

Lernen Sie das Fahrverhalten Ihres Elektrorollstuhls und seine Funktionen kennen. Es wird empfohlen vor jeder Fahrt einen Sicherheits-Check durchzuführen um sicherzustellen, dass Ihr Elektrorollstuhl einwandfrei und sicher funktioniert.

Überprüfen Sie folgende Punkte vor der Fahrt mit Ihrem Elektrorollstuhl:

- Prüfen Sie, ob die Reifen ordentlich aufgepumpt sind. Bei Luftbereifung halten Sie den auf jedem Reifen angegebenen Luftdruck psi/bar/kPa ein, aber überschreiten Sie diesen nicht.
- Überprüfen Sie alle elektrischen Verbindungen. Stellen Sie sicher, dass sie fest sitzen und nicht korrodiert sind.
- Kontrollieren Sie alle Verbindungen zwischen Bedienmodul und Zentralsteuerung. Stellen Sie sicher, dass sie richtig gesichert sind.
- Prüfen Sie die Bremsen. Siehe "Pflege und Wartung".
- Prüfen Sie den Ladezustand der Batterie. Siehe "Batterien und Batterieladen".
- Stellen Sie sicher, dass sich die manuellen Freilaufhebel im Fahrmodus befinden, bevor Sie sich auf Ihren Elektrorollstuhl setzen.

Bei Problemen sprechen Sie Ihren autorisierten Händler an.

Der IGO Fold

Der IGO Fold ist ein faltbarer Elektrorollstuhl, den Sie für Transport oder Lagerung problemlos zusammenfallen können. Der Batteriekasten wird in die Rückseite der Zentralsteuerung geschoben. **Vergleiche Abbildungen 1 und 2:** Bauteile des Elektrorollstuhls.

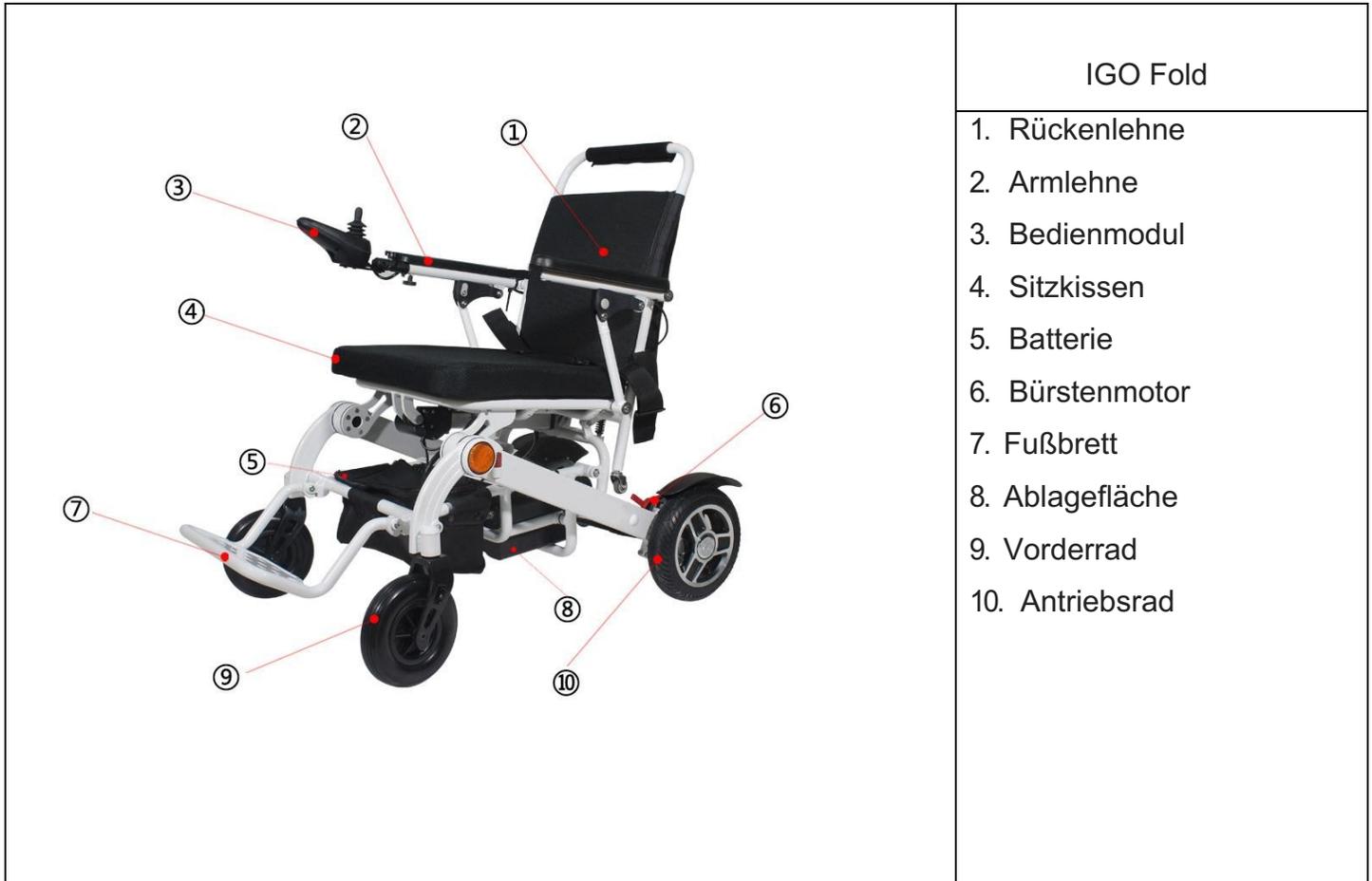


Abbildung 1: IGO Fold

IGO Fold

- | | |
|-------------------|--|
| 1. Freilaufhebel | 4. Licht |
| 2. Batteriekasten | 5. Ladeanschluss |
| 3. Anti-Kipp-Rad | 6. Anschluss für das Batterieladegerät |
| | 7. Lenkrolle |



Abbildung 2. Zentralsteuerung

Elektronische Bestandteile

Die elektronischen Bestandteile befinden sich an der Zentralsteuerung. Der Hauptschutzschalter befindet sich auf der Rückseite des Batteriefachs, unterhalb des Griffs. **Siehe Abbildung 2.**

Anschluss des Bedienmoduls: Hier ist das Bedienmodul an der Zentralsteuerung angeschlossen. Jedes Bedienmodul verwendet einen anderen Kabeltyp. Unabhängig davon, welche Art von Bedienmodul verwendet wird, muss das Kabel am Rollstuhl befestigt werden und darf nicht auf dem Boden schleifen.

Ladeanschluss des Batteriekastens: Hier können Sie die Batterie aufladen, wenn der Batteriekasten von der Zentralsteuerung entfernt wurde. Siehe "Batterien und Batterieladen".

HINWEIS: Der Schalter für den Batteriebetrieb dient auch als Hauptschutzschalter. Weitere Informationen finden Sie untenstehend.

Schalter für Batteriebetrieb: Dieser Schalter schaltet die Batterie ein und aus. Wenn sich der Schalter in der Position "I" befindet, ist die Batterie eingeschaltet. Die Batterie kann zur Langzeitlagerung abgeschaltet werden, indem der Schalter in die Position "0" geschaltet wird.

Hauptschutzschalter: Der Hauptschutzschalter ist eine Sicherheitsvorrichtung, die in Ihren Elektrorollstuhl integriert ist. Wenn die Batterie oder die Motoren stark beansprucht werden (z.B. übermäßige Belastung), kann der Hauptschutzschalter zum Schutz des Motors und der Elektronik herauspringen. Falls der Schalter herauspringt, lassen Sie Ihren Elektrorollstuhl etwa eine Minute lang "ruhen". Bringen Sie als nächstes den Schutzschalter/ Schalter für den Batteriebetrieb in die Position "0" und dann wieder zurück in die Position "I". Schalten Sie das Bedienmodul ein und nutzen Sie Ihren Rollstuhl wie gewohnt. Wenn der Schutzschalter wiederholt auslöst, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Händler.

Die manuellen Freilauf-Hebel

Für eine bequeme Handhabung verfügt Ihr Elektrorollstuhl an jedem Motor über einen manuellen Freilaufhebel. Mit den manuellen Freilaufhebeln können Sie das Antriebssystem deaktivieren, um den Elektrorollstuhl manuell zu bewegen.



WARNUNG! Benutzen Sie Ihren Elektrorollstuhl nicht, wenn die Antriebsmotoren deaktiviert sind! Deaktivieren Sie die Antriebsmotoren niemals wenn der Elektrorollstuhl sich an einem Gefälle oder einer Steigung befindet, da das Fahrzeug selbstständig ins Rollen geraten könnte! Wählen Sie den Freilaufmodus nur, wenn sich Ihr Elektrorollstuhl auf einer ebenen Fläche befindet.



WARNUNG! Bitte beachten Sie, dass im Freilaufmodus das Bremssystem Ihres Elektrorollstuhls deaktiviert ist.

WARNUNG! Deaktivieren Sie die Antriebsmotoren nicht, während jemand auf dem Rollstuhl sitzt.

HINWEIS: Es wird dringend empfohlen, die Batterie nicht aufzuladen, wenn sie sich Ihr Fahrzeug im Freilaufmodus befindet.

HINWEIS: Sie müssen den Strom ausschalten, bevor Sie die Antriebssysteme deaktivieren; andernfalls erhalten Sie möglicherweise eine Fehlermeldung auf dem Bedienmodul. Um diese Meldung zu löschen, schalten Sie das Bedienmodul aus und bringen Sie Ihren Elektrorollstuhl in den Fahrmodus. Dann schalten Sie das Bedienmodul wieder ein. Die Fehlermeldung sollte nun gelöscht sein. Falls dies nicht der Fall ist, kontaktieren Sie Ihren autorisierten Händler.

Aktivieren und Deaktivieren der Antriebsmotoren:

1. Finden Sie den Hebel an jedem Motor. **Siehe Abbildung 3.**
2. Bewegen Sie die Freilaufhebel in Fahrtrichtung nach vorne um die Antriebsmotoren zu deaktivieren (Freilaufmodus). **Siehe Abbildung 3.**
3. Bewegen Sie die Freilaufhebel nach hinten um die Antriebsmotoren zu aktivieren (Fahrmodus). **Siehe Abbildung 3.**



WARNUNG! Verwenden Sie die Freilaufhebel nicht als Befestigungspunkte, um Ihren Elektrorollstuhl zu sichern.

Anti-Kipp Räder

Die Anti-Kipp Räder sind ein wesentliches und wichtiges Sicherheitsmerkmal Ihres Elektrorollstuhls. Sie sind am Rahmen am Heck des Rollstuhls befestigt. **Siehe Abbildungen 2 und 3.**



VERBOTEN! Entfernen Sie die Anti-Kipp Räder nicht und nehmen Sie keine Veränderungen an Ihrem Elektrorollstuhl vor, die nicht von Ihrem autorisierten Anbieter genehmigt sind.

Abbildung 3. Freilauf-Hebel



Ablagefächer

Ihr Elektrorollstuhl ist mit zwei Ablagefächern ausgestattet. Sie befinden sich an der Rückseite des Sitzes und zwischen Sitz und Fußplatte.

WARNUNG! Lassen Sie kein persönliches Eigentum oder Wertgegenstände unbeaufsichtigt in den Ablagefächern liegen.



WARNUNG! Das Aufbewahrungsfach auf der Rückseite des Sitzes ist für kleine persönliche Gegenstände vorgesehen. Scharfe Gegenstände sollten nicht in den Ablagefächern aufbewahrt werden.

WARNUNG! Kein schweres Gepäck mit einem Gewicht von mehr als 2,3 Kg (5 lbs.) in den Ablagefächern transportieren. Der Transport von Gepäck mit einem Gewicht von mehr als 2,3 Kg (5lbs.) in den Ablageflächen kann den Schwerpunkt des Rollstuhls verändern und so zu einem Kippen oder zum Sturz führen.

Erstmontage

Ihr Elektrorollstuhl muss eventuell vor der Erstbenutzung oder nach dem Transport aufgebaut werden. Es kann auch eine Demontage notwendig sein, um einige Anpassungen vorzunehmen.

HINWEIS: Jede Sicherungsmutter mit Nyloneinsatz, die bei der Demontage oder bei der Einstellung des Elektrorollstuhls entfernt wurde, muss durch eine neue Mutter ersetzt werden. Sicherungsmuttern mit Nyloneinsatz sollten nicht wiederverwendet werden, da der Nyloneinsatz beschädigen sein könnte, was zu einem weniger sicheren Sitz führt. Ein Ersatz für diese Sicherungsmuttern ist im örtlichen Fachhandel oder bei Ihrem autorisierten Händler erhältlich.

Aufbau Ihres Elektrorollstuhls:

1. Entfalten Sie Ihren Elektrorollstuhl. Siehe "Falten und Entfalten".
2. Setzen Sie den Batteriekasten in das Batteriefach ein, indem Sie ihn horizontal in die Rückseite des Rahmens unter dem Sitz schieben, bis der Sicherungsstift einrastet. **Siehe Abbildung 4.**
3. Klappen Sie die Armlehnen hoch.
4. Stellen Sie das Bedienmodul ein. **Siehe Abbildung 5.**
5. Nehmen Sie das Batterieladegerät aus der Verpackung und schließen Sie es am Ladeanschluss des Bedienmoduls an. Befolgen Sie die auf dem Ladegerät aufgedruckten Anweisungen zum Ladevorgang. **Siehe Abbildung 12.**

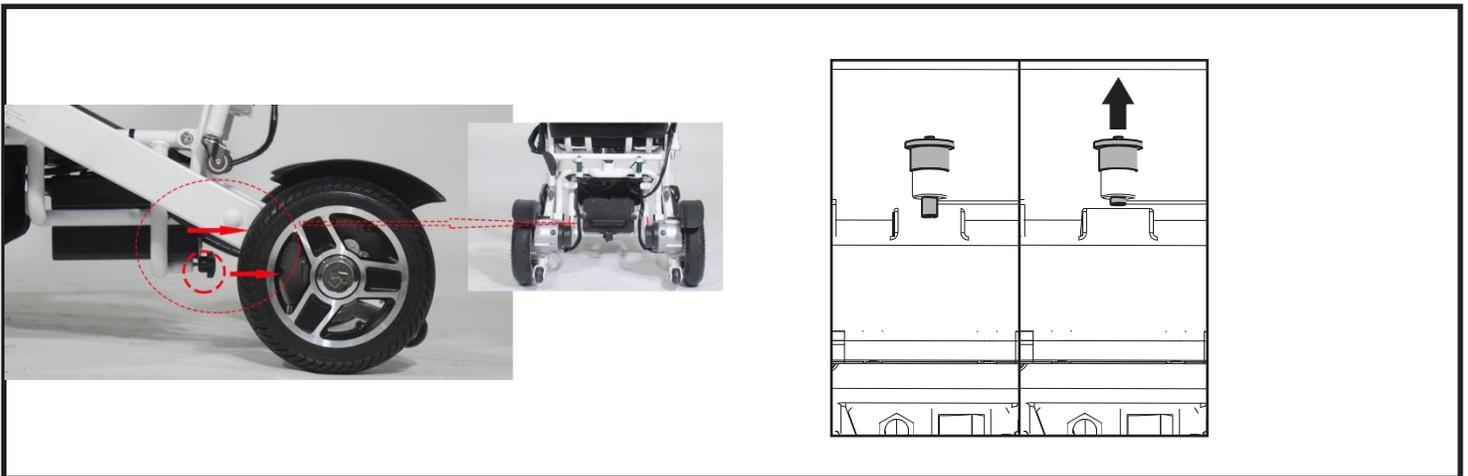


Abbildung 4. Ausbau/Einbau des Batteriekastens



VERPFLICHTEND! Vermeiden Sie Beschädigungen des Kabelsatzes des Bedienmoduls! Achten Sie darauf, den Kabelsatz des Bedienmoduls nicht auf der Außenseite des Armlehnen-Polsters zu verlegen. Verlegen Sie den Kabelsatz unter der Armlehne oder an der Innenseite des Armlehnen-Polsters. Verwenden Sie die richtigen Befestigungspunkte für den Kabelsatz des Bedienmoduls, um zu verhindern, dass er sich in den Antriebsrädern verfängt, im Sitzrahmen eingeklemmt oder beim Passieren von Türöffnungen beschädigt wird.

Demontage

Der Elektrorollstuhl lässt sich in vier Hauptkomponenten zerlegen: die Zentralsteuerung, den Batteriekasten, den Becherhalter und das Bedienmodul.

Demontage des Elektrorollstuhl:

1. Schalten Sie die Stromversorgung des Bedienmoduls ab.
2. Bringen Sie den Elektrorollstuhl in den Fahrmodus, falls er sich nicht bereits im Fahrmodus befindet. Siehe "Ihr Elektrorollstuhl".
3. Lösen Sie die Schnelljustierung des Drehknopfes, siehe Abbildung 5.
4. Fassen Sie den Griff des Batteriekastens und ziehen Sie den Sicherungsstift zu sich heran, um den Kasten von der Zentralsteuerung zu lösen, und schieben Sie dann den Batteriekasten aus der Zentralsteuerung heraus. **Siehe Abbildung 4.**

Falten und Entfalten

Ihr Elektrorollstuhl kann für einen leichten Transport oder zur Aufbewahrung zusammengefoldet werden.

Den Elektrorollstuhl zusammenfalten:

1. Schritte des Zusammenfaltens Bild 1 bis 5. **Siehe Abbildung 6**
2. Taste 1 drücken um das Bedienmodul anzuschalten **Siehe Abbildung 6**
3. Halten Sie die Taste 7 des Bedienmoduls für 3 Sekunden gedrückt, um den Elektrorollstuhl in den Falten-/ Entfalten-Modus zu bringen. **Siehe Abbildung 6**
4. Halten Sie die Taste 8 des Bedienmoduls für 3 Sekunden gedrückt, nun faltet sich der Rollstuhl automatisch zusammen. **Siehe Abbildung 6**

Den Elektrorollstuhl entfalten:

1. Schritte des Entfaltens Bild 1 bis 5. **Siehe Abbildung 7**



Abbildung 5 Demontage/Montage der Bestandteile der Armlehne

2. Taste 1 drücken um das Bedienmodul anzuschalten **Siehe Abbildung 7**
3. Halten Sie die Taste 7 des Bedienmoduls für 3 Sekunden gedrückt, um den Elektrorollstuhl in den Falten-/ Entfalten-Modus zu bringen. **Siehe Abbildung 7**
4. Halten Sie die Taste 9 des Bedienmoduls für 3 Sekunden gedrückt, nun faltet sich der Rollstuhl automatisch zusammen. **Siehe Abbildung 7**



WARNUNG! Um Verletzungen zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass die Rückenlehne vollständig entfaltet und der Feststellmechanismus eingerastet ist, bevor Sie sich in Ihren Elektrorollstuhl setzen.

Abbildung 6: Den IGO Fold zusammenfalten

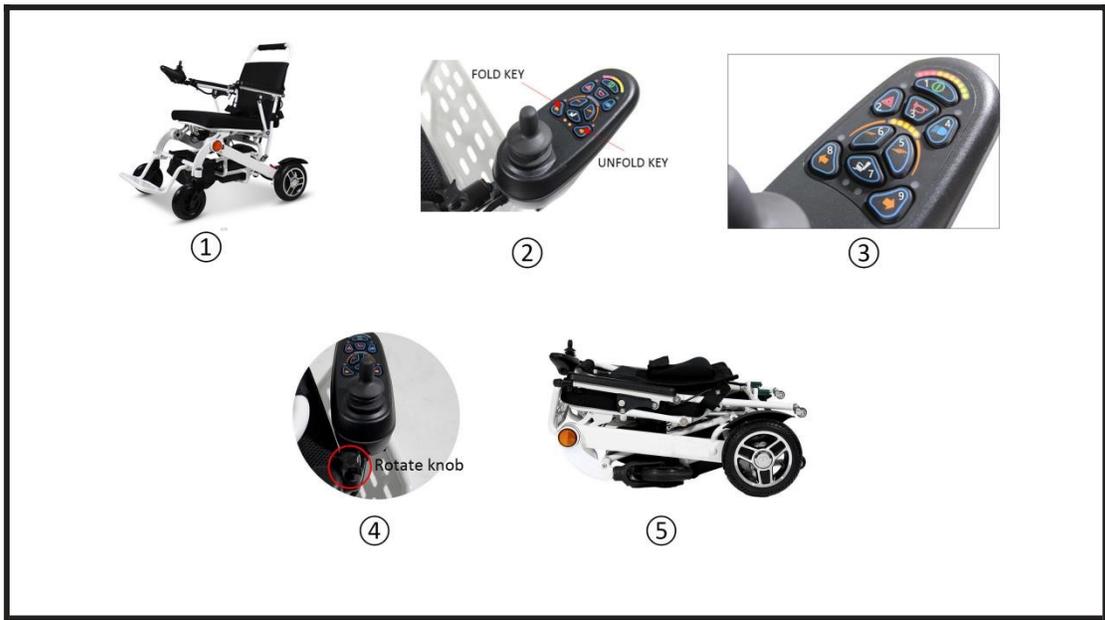


Abbildung 7: Den IGO Fold entfalten



Falten und Entfalten mit Hilfe des Schlüsselanhängers

Ihr IGO Fold wird mit einer automatischen Fold- und Entfaltungsfunktion über einen Schlüsselanhänger geliefert, wie unten abgebildet.



Die Bedienung der Faltfunktion:

- 1) Schalten Sie ihren IGO Fold ein.
- 2) Entfernen Sie alle Kissen, damit der Faltvorgang korrekt abgeschlossen werden kann.
- 3) Halten Sie den quadratischen Mittelknopf () 3 Sekunden lang gedrückt. Nach Abschluss des Vorgangs leuchtet die Batteriestandsanzeige von links nach rechts auf, um anzuzeigen, dass sie sich im automatischen Modus befindet.
- 4) Drücken Sie die Aufwärtstaste () und der Rollstuhl faltet sich automatisch zusammen.
- 5) Stellen Sie sicher, dass der Strom abgeschaltet ist, bevor Sie den Rollstuhl in den Kofferraum Ihres Autos stellen oder einlagern.

Die Bedienung der Entfaltungsfunktion:

- 1) Schalten Sie ihren IGO Fold ein.
- 2) Halten Sie den quadratischen Mittelknopf () 3 Sekunden lang gedrückt. Nach Abschluss des Vorgangs leuchtet die Batteriestandsanzeige von links nach rechts auf, um anzuzeigen, dass sie sich im automatischen Modus befindet.
- 3) Drücken Sie die Abwärtstaste () und der Rollstuhl entfaltet sich automatisch.
- 4) Schalten Sie Ihren Elektrorollstuhl aus und legen Sie die Kissen wieder auf.
- 5) Schalten Sie Ihren Elektrorollstuhl wieder an und die normalen Funktionen sind wieder verfügbar.

Bitte beachten Sie, dass Ihr IGO Fold mit einer Sicherheitsfunktion unter dem Sitzpolster ausgestattet ist, die ein Zusammenfallen des Rollstuhls nicht zulässt, wenn Gewicht auf dem Sensor lastet.

Der Sensor ist der U-förmige Bügel in der Mitte des unten eingezeichneten roten Kreises.



Sollten Sie Ihren Schlüsselanhänger verlegen, oder sollte er beschädigt worden sein, kann ein Ersatzgerät über Ihren Händler erworben werden. Der neue Schlüsselanhänger muss mit Ihrem Rollstuhl "verbunden" werden, bevor er aktiviert ist. Dies muss von Ihrem Händler durchgeführt werden. Versuchen Sie nicht, das Bedienmodul selbst zu verbinden, da dies ein technischer Vorgang ist und Sie versehentlich Teile innerhalb Ihres Joystick-Gehäuses beschädigen könnten und somit Ihre Garantie erlischt.

Batterien und Batterieladen

Batterien/ Aufladen

Ihr Elektrorollstuhl verwendet eine langlebige Lithium-Ionen Batterie. Diese Batterie ist versiegelt und wartungsfrei. Da sie versiegelt ist, besteht keine Notwendigkeit den Elektrolytstand (Flüssigkeitsstand) zu überprüfen. Lithium-Ionen Batterien sind für eine längere und tiefere Entladung ausgelegt. Obwohl sie äußerlich einer KFZ-Batterie ähneln, sind sie nicht mit solchen austauschbar. KFZ-Batterien sind nicht für eine lange und tiefe Entladung ausgelegt, und darüber hinaus sind sie nicht sicher für den Gebrauch in Elektrorollstühlen.



VERPFLICHTEND! Batteriepole, Batterieklemmen und sonstiges Zubehör können Blei und Bleiverbindungen enthalten. Tragen Sie beim Arbeiten mit Batterien Schutzbrille und Handschuhe und waschen Sie sich nach der Arbeit die Hände.



WARNUNG! Kontaktieren Sie Ihren autorisierten Händler, falls Sie Fragen zu den Batterien Ihres Elektrorollstuhls haben.

Laden der Batterie

Das Ladegerät ist für eine lange Lebensdauer der Batterie Ihres Rollstuhls unerlässlich. Es wurde so entwickelt, dass die Leistung Ihres Elektrorollstuhls durch sicheres, schnelles und einfaches Aufladen der Batterie optimiert wird. Das Batterieladegerät ist nur dann funktionstüchtig, wenn das Netzkabel des Ladegeräts an eine Steckdose angeschlossen ist.



VERBOTEN! Das Entfernen des Erdungsstiftes kann zu Gefährdung durch elektrischen Strom führen. Falls nötig, nutzen Sie einen 3-poligen Stecker-Adapter, der ordnungsgemäß mit einer 2-polige Steckdose verbunden wurde.



VERBOTEN! Verwenden Sie niemals ein Verlängerungskabel, um ihr Batterieladegerät anzuschließen. Schließen Sie das Ladegerät direkt an eine ordnungsgemäß verdrahtete Standardsteckdose an.



VERBOTEN! Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt in der Nähe des Elektrorollstuhls spielen, während die Batterie aufgeladen wird. Es wird empfohlen, das Elektromobil nicht aufzuladen, solange jemand darauf sitzt.



VERPFLICHTEND! Lesen Sie sowohl die Anweisungen dieses Handbuchs zum Ladevorgang der Batterie, als auch die Anweisungen im Handbuch zum Ladegerät, bevor Sie die Batterie aufladen.



WARNUNG! Während des Ladevorgangs können explosive Gase entstehen. Halten Sie den Elektrorollstuhl und das Batterieladegerät von Zündquellen, wie Flammen oder Funken fern und sorgen Sie für ausreichende Belüftung während des Ladevorgangs.

WARNUNG! Die Batterien Ihres Elektrorollstuhls dürfen nur mit dem mitgelieferten externen Ladegerät geladen werden. Verwenden Sie kein Ladegerät für KFZ-Batterien.

WARNUNG! Überprüfen Sie das Ladegerät, die Verkabelung und die Anschlüsse vor jedem Gebrauch auf Beschädigungen. Wenden sie sich an Ihren autorisierten Händler, falls Sie Schäden feststellen.



WARNUNG! Versuchen Sie nicht das Ladegerät zu öffnen. Falls das Ladegerät nicht korrekt zu funktionieren scheint, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Händler.

WARNUNG! Beachten Sie, dass das Gehäuse des Ladegeräts während des Ladevorgangs heiß werden kann. Vermeiden Sie Hautkontakt und legen Sie es nicht auf hitzeempfindliche Oberflächen.

WARNUNG! Falls das Ladegerät mit Kühlschlitzen ausgestattet ist, versuchen Sie nicht Gegenstände durch diese Schlitze zu stecken.



WARNUNG! Wenn Ihr Batterieladegerät nicht für den Einsatz im Freien getestet und zugelassen wurde, setzen Sie es keinen schlechten oder extremen Wetterbedingungen aus. War das Ladegerät schlechten oder extremen Wetterbedingungen ausgesetzt, dann benötigt es eine Weile um sich, vor dem Gebrauch in Innenräumen, an die veränderten Umgebungsbedingungen anzupassen. In dem Handbuch des Batterieladegeräts finden Sie weitere Informationen.

HINWEIS: Die Batterie des IGO Fold kann sowohl bei an der Zentralsteuerung angebrachter Batteriebox, als auch bei gelöster Batteriebox geladen werden.

Die Batterie mit dem externen Ladegerät aufladen:

1. Platzieren Sie die Vorderseite Ihres Elektrorollstuhls neben einer Standardsteckdose.
2. Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung des Bedienmoduls ausgeschaltet ist und sich die Freilaufhebel im Fahrmodus befinden. Siehe "Ihr Elektrorollstuhl".
3. Stecken Sie das externe Ladegerät in die externe Lade-/Programmierzugabe des Bedienmoduls. **Siehe Abbildung 12.**
4. Schließen Sie das Ladegerät an eine Steckdose an.



Abbildung 12. Laden der Batterie mit dem externen Ladegerät

WARNUNG! Die LED-Leuchten am Ladegerät zeigen zu verschiedenen Zeiten unterschiedliche Ladezustände an: Ladegerät eingeschaltet und Ladevorgang abgeschlossen. Sollte die LED nicht innerhalb von 24 Stunden "Ladevorgang abgeschlossen" anzeigen,



ziehen Sie den Stecker des Ladegeräts aus der Steckdose und kontaktieren Sie Ihren autorisierten Händler. In dem mit dem Batterieladegerät gelieferten Handbuch finden Sie weitere Erklärungen zu diesen Anzeigen.

5. Wenn die Batterie vollständig geladen ist, ziehen Sie den Stecker des Ladegeräts aus der Steckdose und dann ziehen Sie den Stecker aus dem Anschluss des Bedienmoduls.

HINWEIS: Die Batterieladestandanzeige am Bedienmodul Ihres Rollstuhls zeigt die ungefähre Batterieladung an. In Tabelle 1 finden Sie die Angaben zur Batterieladestandanzeige.

LEDs	Batterieladung in Prozent
5	55-100% verbleibende Batterieladung
4	35-55% verbleibende Batterieladung
3	20-34% verbleibende Batterieladung
2	12-19% verbleibende Batterieladung
1	<12% verbleibende Batterieladung
Erste LED blinkt	<5% verbleibende Batterieladung

Tabelle 1. Angaben zur Batterieladestandanzeige

Aufladen der Batterie, mit von der Zentralsteuerung getrenntem Batteriekasten:

1. Entfernen Sie den Batteriekasten von der Zentralsteuerung.

Siehe Abbildung 4.

2. Platzieren Sie den Batteriekasten neben einer Standardsteckdose.
3. Stecken Sie das externe Ladegerät in den Anschluss des Batterieladegeräts. **Siehe Abbildung 13.**
4. Schließen Sie das Ladegerät an eine Steckdose an.

HINWEIS: Die mitgelieferten externen Ladegeräte enthalten zwei Lampen. Das rote Licht zeigt an, dass die Stromversorgung des externen Ladegeräts eingeschaltet ist. Das grüne Licht zeigt an, dass die Batterie vollständig aufgeladen ist. Wenn es sich bei Ihrem Ladegerät nicht um das mitgelieferte externe Ladegerät handelt, befolgen Sie die Hinweise des jeweiligen Herstellers.



Abbildung 13. Aufladen der Batterie mit dem Batteriekasten

5. Wenn die Batterie vollständig geladen ist, ziehen Sie den Stecker des Ladegeräts aus der Steckdose und dann ziehen Sie den Stecker aus dem Anschluss des Batteriekastens.
6. Bringen Sie den Batteriekasten wieder an der Zentralsteuerung an.

HINWEIS: Schalten Sie die Stromversorgung des Bedienmoduls aus, bevor Sie den Batteriekasten entfernen.

Häufig gestellte Fragen (FAQs)

Wie funktioniert das Ladegerät?

Das Batterieladegerät wandelt die übliche Steckdosenspannung (Wechselstrom) in 24V DC (Gleichstrom) um. Die Batterie verwendet Gleichstrom zum Betrieb Ihres Elektrorollstuhl. Wenn die Batteriespannung niedrig ist, ist das Ladegerät zum Aufladen der Batterie stärker belastet. Wenn sich die Batteriespannung der vollen Ladung nähert, wird das Ladegerät nicht mehr so intensiv beansprucht, um den Ladezyklus abzuschließen. Wenn die Batterie voll aufgeladen ist, ist die aus dem Ladegerät kommende Stromstärke nahezu Null. Auf diese Weise hält das Ladegerät eine Aufladung aufrecht, aber überlädt die Batterie nicht.

Kann ich ein anderes Ladegerät verwenden?

Sie sollten das mitgelieferte Ladegerät verwenden. Es ist das sicherste und effizienteste Gerät um die Batterie aufzuladen. Wir empfehlen keinen anderen Ladegerät-Typ zu nutzen. Bitte Verwenden Sie kein Ladegerät für KFZ-Batterien.

HINWEIS: Das Ladegerät Ihres Elektrorollstuhls wird nicht funktionieren, nachdem die Batterie fast auf Null Kapazität entladen wurde. Falls dies der Fall ist, kontaktieren Sie Ihren autorisierten Händler.

Wie oft muss ich die Batterie aufladen?

Laden Sie Ihren Elektrorollstuhl nach dem Kauf und vor der Erstbenutzung 24 Std. lang auf. Wenn er 3 Wochen oder länger nicht genutzt wurde, laden Sie ihn 24 Std. lang auf.

- **Täglicher Gebrauch**

Wenn Sie Ihren Rollstuhl täglich in Gebrauch haben, laden Sie die Batterie auf, sobald Sie Ihren Rollstuhl nicht mehr benutzen. Ihr Elektrorollstuhl steht Ihnen dann am Morgen für den ganztägigen Gebrauch zur Verfügung. Bei täglichem Gebrauch wird empfohlen, die Batterie nach Gebrauch für mindestens 8 bis 14 Stunden aufzuladen. Es wird empfohlen, dass Sie Ihre Batterie für weitere 4 Stunden aufladen, nachdem das Batterieladegerät anzeigt, dass der Ladevorgang abgeschlossen ist.

- **Unregelmäßiger Gebrauch**

Wenn Sie Ihren Rollstuhl nur gelegentlich benutzen (einmal pro Woche oder weniger), sollten Sie die Batterie mindestens einmal pro Woche für 12 bis 14 Stunden aufladen.

HINWEIS: Halten Sie Ihre Batterie voll geladen und vermeiden Sie eine Tiefentladung der Batterie. In dem mit dem Batterieladegerät gelieferten Handbuch finden Sie weitere Informationen zum Ladevorgang.

Wie erhalte ich die maximale Reichweite oder Entfernung pro Ladung?

Selten haben Sie ideale Fahrbedingungen wie glatten, flachen, harten Untergrund ohne Wind, Hügel oder Kurven. Häufiger werden Sie mit Hügeln, Rissen im Straßenbelag, unebenen und lockeren Böden, Kurven und Wind konfrontiert. All diese Faktoren beeinflussen die Reichweite oder Laufzeit pro Batterieladung. Im Folgenden finden Sie einige Vorschläge, um die maximale Reichweite pro Ladung zu erreichen:

- Laden Sie die Batterie vor jeder Fahrt vollständig auf.
- Planen Sie Ihre Fahrt im Voraus, um Steigungen nach Möglichkeit zu vermeiden.
- Beschränken Sie das Gewicht des Gepäcks auf die wichtigsten Gepäckstücke.
- Versuchen Sie, eine gleichmäßige Geschwindigkeit beizubehalten und vermeiden Sie Stop-and-Go-Fahrten.

Welche Batterie soll ich benutzen?

Wir empfehlen eine Lithium-Ionen-Batterie, die versiegelt und wartungsfrei ist.



WARNUNG! In Batterien sind ätzende Flüssigkeiten enthalten. Verwenden Sie nur Lithium-Ionen-Batterien, um das Risiko des Auslaufens oder explosionsgefährdeter Bedingungen zu verringern.

Warum scheint meine neue Batterie schwach zu sein?

Ebenso wie Nickel-Cadmium-Batterien haben Lithium-Ionen-Batterien einen "Memory-Effekt". Lithium-Ionen-Batterien sind speziell dafür ausgelegt, Strom zu produzieren, ihre Ladung zu verbrauchen und dann relativ schnell wieder aufgeladen zu werden. Wenn die Batterien ständig wieder aufgeladen werden, nachdem sie nur teilweise entladen wurden, verlieren sie ihre Fähigkeit, eine volle Ladung zu halten.

Wir arbeiten eng mit unserem Batteriehersteller zusammen, um eine Batterie anbieten zu können, die den spezifischen Anforderungen Ihres Rollstuhls am besten entspricht. Neue Batterien kommen regelmäßig in unserem Werk an und werden umgehend mit einer vollständigen Ladung versandt. Während des Versands ist die Batterie extremen Temperaturen ausgesetzt, die die anfängliche Leistung beeinflussen können. Wärme raubt der Batterie die Ladung, und Kälte verlangsamt die verfügbare Leistung und verlängert die Ladezeit der Batterie (genau wie bei einer Autobatterie).

Es kann einige Tage dauern, bis sich die Temperatur der Batterie stabilisiert und sich die Batterie an die neue Umgebungstemperatur angepasst hat. Noch wichtiger ist, dass einige "Ladezyklen" (ein vollständiges Entleeren und dann ein vollständiges Wiederaufladen) notwendig sind, um das für die optimale Leistung und lange Lebensdauer der Batterie entscheidende chemische Gleichgewicht herzustellen. Es wird sich lohnen, sich die nötige Zeit zu nehmen, um Ihre Batterie richtig einzuarbeiten.

Wie kann ich eine maximale Nutzungsdauer der Batterie sicherstellen?

Eine voll aufgeladene Batterie bietet eine zuverlässige Leistung und eine längere Batterielaufzeit. Die Batterie Ihres Elektrorollstuhls sollte immer möglichst voll geladen sein. Batterien, die unregelmäßig geladen, mehrfach nach nur teilweiser Entladung geladen oder ohne volle Ladung gelagert werden, können dauerhaft beschädigt werden, was zu einem unzuverlässigen Betrieb des Elektrorollstuhls und einer begrenzten Batterielaufzeit führen kann.

HINWEIS: Die Nutzungsdauer einer Batterie spiegelt häufig die Pflege wider, die sie erhält.

Wie soll ich meinen Elektrorollstuhl und seine Batterie lagern?

Wenn Sie Ihren Rollstuhl nicht regelmäßig benutzen, empfehlen wir, die Leistungsfähigkeit der Batterie

Wenn Sie Ihren Rollstuhl über einen längeren Zeitraum nicht nutzen möchten, laden Sie die Batterie vor der Lagerung vollständig auf. Stellen Sie den Batterieschalter auf Aus oder "0", klemmen Sie die Batterie ab und lagern Sie den Elektrorollstuhl in einer warmen, trockenen Umgebung. Vermeiden Sie extreme Temperaturen, wie z.B. Frost und übermäßige Hitze, und versuchen Sie niemals, eine gefrorene Batterie aufzuladen. Eine kalte oder gefrorene Batterie sollte vor dem Wiederaufladen mehrere Tage lang erwärmt werden.

Wie verhält es sich mit öffentlichen Verkehrsmitteln?

Die mitgelieferten Lithium-Ionen-Batterien sind für den Einsatz in Elektrorollstühlen und anderen Mobilitätshilfen vorgesehen. Der Transport des Rollstuhls in Verkehrsflugzeugen unterliegt den Bundesvorschriften und der Regelung der Fluggesellschaften. Wir empfehlen Ihnen, sich im Voraus mit der Fluggesellschaft in Verbindung zu setzen und deren jeweiligen Anforderungen zu klären und sicherzustellen, dass Ihr Elektrorollstuhl und seine Lithium-Ionen-Batterie zugelassen sind.

Wie verhält es sich mit der Verschiffung?

Wenn Sie Ihren Rollstuhl über eine Frachtgesellschaft an Ihren gewünschten Bestimmungsort verschiffen möchten, verpacken Sie Ihren Rollstuhl wenn möglich in den Original-Versandbehälter und versenden Sie die Batterie in einem separaten Karton.

Ihr IGO Fold ist ein hochentwickelter Elektrorollstuhl, der wie jedes motorbetriebene Fahrzeug routinemäßig gewartet werden muss. Einige dieser Kontrollen können Sie selbst durchführen, aber andere erfordern die Unterstützung eines autorisierten Händlers. Eine vorsorgliche Wartung ist sehr wichtig. Wenn Sie die Wartungschecks in diesem Kapitel wie geplant durchführen, können Sie dazu beitragen, dass Ihr Rollstuhl mehrere Jahre störungsfrei funktioniert. Kontaktieren Sie Ihren autorisierten Händler, falls Sie Fragen zur Pflege oder Bedienung Ihres Elektrorollstuhls haben.



WARNUNG! Führen Sie keine Wartungsarbeiten durch, während jemand auf dem Rollstuhl sitzt.

Ihr Elektrorollstuhl ist, wie die meisten elektrischen Geräte, anfällig für Schäden durch Witterungsverhältnisse. Vermeiden Sie feuchte Umgebungen jeglicher Art.



WARNUNG! Direkter oder längerer Kontakt mit Wasser oder Feuchtigkeit kann zu elektronischen und mechanischen Fehlfunktionen des Elektrorollstuhls führen. Wasser kann zu einer Korrosion der elektronischen Bauteile sowie des Rahmens führen. Rollstühle sollten regelmäßig auf Anzeichen von Korrosion untersucht werden, die durch Wassereinwirkung, und Einwirkung von Körperflüssigkeiten sowie Inkontinenz verursacht werden. Beschädigte Bauteile sollten sofort ersetzt oder repariert werden.

Falls Ihr Elektrorollstuhl mit Wasser in Kontakt kommt:

1. Trocknen Sie Ihren Elektrorollstuhl so gut wie möglich mit einem Tuch ab.
2. Stellen Sie Ihren Elektrorollstuhl für 12 Stunden an einen warmen, trockenen Ort, damit nicht direkt sichtbares Wasser verdunsten kann.
3. Kontrollieren Sie den Betrieb des Bedienmoduls und der Bremsen, bevor Sie Ihren Elektrorollstuhl wieder benutzen.
4. Wenden sie sich an Ihren autorisierten Händler, falls Sie Unregelmäßigkeiten feststellen. Elektrorollstühle, die häufig Wassereinwirkung ausgesetzt sind, wie z. B. bei Inkontinenz, sollten häufig auf Korrosion überprüft werden, und elektronische Komponenten müssen möglicherweise regelmäßig ausgetauscht werden.

Temperatur

- Einige Teile Ihres Elektrorollstuhls sind anfällig für starke Temperaturschwankungen. Achten Sie darauf, dass sich Ihr Rollstuhl immer im Temperaturbereich von -8°C (18°F) bis 50°C (122°F) befindet.
- Bei extrem kalten Temperaturen könnte die Batterie einfrieren. Die spezifische Temperatur, bei der sie einfriert, hängt von einer Reihe von Faktoren ab, wie z. B. Batterieladung, Gebrauch und Zusammensetzung der Batterie (z. B. Lithium-Ionen).

Allgemeine Richtlinien

- Vermeiden Sie es, gegen das Bedienmodul zu prallen oder zu stoßen.
- Vermeiden Sie es, Ihren Rollstuhl über längere Zeit extremen Bedingungen wie Hitze, Kälte oder Feuchtigkeit auszusetzen.
- Halten Sie das Bedienmodul sauber.
- Kontrollieren Sie alle Verbindungsstücke, um sicherzustellen, dass sie alle fest sitzen und korrekt befestigt sind.

- Wenn Ihr Elektrorollstuhl damit ausgestattet ist, stellen Sie sicher, dass die pneumatischen Reifen auf den psi/bar/kPa-Luftdruck aufgepumpt sind, der auf jedem Reifen angegeben ist.
- Verwenden Sie eine Gummipflegemittel auf den Seitenflächen der Reifen, um diese zu pflegen.

WARNUNG! Verwenden Sie niemals eine Gummipflege auf den Profilflächen der Reifen; dies kann die Reifen rutschig machen und dazu führen, dass Ihr Rollstuhl ins Schleudern gerät.

- Alle Radlager sind bereits vorgeschmiert und abgedichtet. Sie benötigen keine weitere Schmierung.

- Überprüfen Sie alle elektrischen Verbindungen. Stellen Sie sicher, dass sie festsitzen und nicht korrodiert sind. Die korrekte Verkabelung finden Sie auf dem Etikett des Batterieschaltplans.



WARNUNG! Auch wenn der Elektrorollstuhl die erforderlichen Testanforderungen für das Eindringen von Flüssigkeiten bestanden hat, sollten Sie elektrische Anschlüsse von Feuchtigkeitsquellen fernhalten, einschließlich des direkten Kontaktes mit Wasser oder Körperflüssigkeiten sowie Inkontinenz. Kontrollieren Sie die elektronischen Bauteile regelmäßig auf Anzeichen von Korrosion und tauschen Sie sie bei Bedarf aus.

Tägliche Kontrollen

- Überprüfen Sie den Joystick bei ausgeschaltetem Bedienmodul. Vergewissern Sie sich, dass er nicht verbogen oder beschädigt ist und dass er in die neutrale Position zurückkehrt, sobald Sie ihn loslassen. Prüfen Sie die Gummi-Einfassung des Bedienmoduls auf Beschädigungen. Versuchen Sie nicht sie in irgendeiner Weise zu bearbeiten oder zu reparieren. Kontaktieren Sie Ihren autorisierten Händler, falls Sie ein Problem feststellen.
- Unterziehen Sie den Kabelsatz des Bedienmoduls einer Sichtprüfung. Stellen Sie sicher, dass er weder ausgefranst oder durchtrennt ist noch Drähte freiliegen.

Kontaktieren Sie Ihren autorisierten Händler, falls Sie ein Problem feststellen.

- Bei Vollgummi-Reifen kontrollieren Sie diese auf abgeflachte Stellen. Abgeflachte Stellen könnten sich negativ auf die Stabilität auswirken.
- Kontrollieren Sie den Sitzbereich, die Armlehnen und die vorderen Halterungen auf gelockerte Teile, Belastungspunkte und Beschädigungen.

Kontaktieren Sie Ihren autorisierten Händler, falls Sie ein Problem feststellen.

Wöchentliche Kontrollen

- Überprüfen Sie das Bedienmodul auf Korrosion. Kontaktieren Sie Ihren autorisierten Anbieter, falls nötig.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Teile des Bediensystems sicher an Ihrem Elektrorollstuhl befestigt sind. Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an.
- Kontrollieren Sie, ob die Reifen aufgepumpt sind. Sollte ein Reifen Luft verlieren, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Händler, um den Schlauch austauschen zu lassen.
- Prüfen Sie die Bremsen. Dieser Test sollte auf einer ebenen Fläche mit einem freien Bereich von mindestens 1 Meter (3 Fuß) um Ihren Elektrorollstuhl herum durchgeführt werden.

Prüfen der Bremsen:

1. Schalten Sie das Bedienmodul ein und drehen Sie die Geschwindigkeitseinstellung an Ihrem Elektrorollstuhl herunter.
2. Überprüfen Sie nach einer Sekunde die Batteriestandsanzeige. Vergewissern Sie sich, dass sie angeschaltet bleibt.
3. Schieben Sie den Joystick langsam nach vorne, bis Sie ein Klicken der elektrischen Bremsen hören. Lassen Sie den Joystick sofort los. Sie müssen innerhalb weniger Sekunden nach der Bewegung des Joysticks die Reaktion jeder elektrischen Bremse hören können. Wiederholen Sie diesen Test dreimal, indem Sie den Joystick nach hinten, dann nach links und dann nach rechts drücken.

Monatliche Kontrollen

- Vergewissern Sie sich, dass die Anti Kipp-Räder nicht über den Boden schleifen, wenn Sie Ihren Elektrorollstuhl benutzen. Stellen Sie sie nach Bedarf ein.
- Überprüfen Sie die Antriebsräder auf Abnutzung. Kontaktieren Sie für eine Reparatur Ihren autorisierten Händler.
- Prüfen Sie die Vorderräder auf Verschleiß. Ersetzen Sie sie bei Bedarf.
- Prüfen Sie die Radgabeln der Vorderräder auf Beschädigungen oder flatternde Bewegungen, was darauf hindeutet, dass sie möglicherweise neu eingestellt oder die Lager ersetzt werden müssen. Kontaktieren Sie für eine Reparatur Ihren autorisierten Händler.
- Überprüfen Sie den gesamten Elektrorollstuhl auf gelöste Teile und Änderungen in den Funktionen oder in der Leistung des Elektrorollstuhls. Kontaktieren Sie für Reparatur und Wartung Ihren autorisierten Händler.
- Halten Sie Ihren Elektrorollstuhl sauber und frei von Verunreinigungen wie Schlamm, Schmutz, Haaren, Speisen, Getränken usw.

Jährliche Kontrollen

Bringen Sie Ihren Elektrorollstuhl zur jährlichen Wartung zu einem autorisierten Händler, insbesondere wenn Sie Ihren Rollstuhl täglich nutzen. Dies hilft, die einwandfreie Funktion Ihres Rollstuhls zu erhalten und künftige Schwierigkeiten zu vermeiden.

Lagerung

Ihr Elektrorollstuhl sollte an einem trockenen Ort, ohne extreme Temperaturen gelagert werden. Für die Lagerung die Batterie vom Elektrorollstuhl trennen und den Batterieschalter auf die Position "0" stellen. Siehe "Batterien und Batterieladen".



WARNUNG! Sollten Sie das Gerät nicht ordnungsgemäß lagern, kann der Rahmen rosten und die Elektronik kann Schaden nehmen.

Batterien, die regelmäßig und tief entladen, unregelmäßig geladen, bei extremen Temperaturen oder ohne vollständige Ladung gelagert werden, können dauerhaft beschädigt werden, was zu einer unzuverlässigen Leistung und einer verkürzten Lebensdauer führen kann. Es wird empfohlen, den Akku bei längerer Lagerung regelmäßig aufzuladen, um eine einwandfreie Leistung zu gewährleisten.

Vielleicht möchten Sie mehrere Bretter unter das Fahrgestell Ihres Elektrorollstuhls legen, um ihn bei längerer Lagerung vom Boden abzuheben. Dadurch werden die Reifen entlastet und die Entstehung möglicher Druckstellen an den auf dem Boden aufstehenden Reifen verringert.

Entsorgung Ihres Elektrorollstuhls

Ihr Elektrorollstuhl muss gemäß den geltenden örtlichen und landesspezifischen gesetzlichen Bestimmungen entsorgt werden. Wenden Sie sich an Ihre örtliche Entsorgungsstelle oder einen autorisierten Händler, um Informationen über die ordnungsgemäße Entsorgung von Rollstuhlverpackungen, Metallrahmenkomponenten, Kunststoffkomponenten, Elektronik, Batterien, Neopren, Silikon und Polyurethanmaterialien zu erhalten.

Reinigung und Desinfektion des Rahmens

- Verwenden Sie ein feuchtes Tuch und ein mildes, nicht scheuerndes Reinigungsmittel, um die Kunststoff- und Metallteile Ihres Elektrorollstuhls zu reinigen. Vermeiden Sie Produkte, welche die Oberfläche Ihres Rollstuhls zerkratzen könnten.
- Falls erforderlich, reinigen Sie Ihr Produkt mit einem geeigneten Desinfektionsmittel. Stellen Sie vor der Anwendung sicher, dass das Desinfektionsmittel für die Anwendung an Ihrem Rollstuhl geeignet ist.



WARNUNG! Befolgen Sie alle Sicherheitshinweise für die korrekte Verwendung des Desinfektions- und/oder Reinigungsmittels, bevor Sie es an Ihrem Rollstuhl anwenden. Eine Nichtbeachtung kann zu Hautirritationen oder vorzeitiger Abnutzung der Polsterung und/oder der Oberflächen von Elektrorollstühlen führen.

Reinigung und Desinfektion der Kissen

Die Kissen sind leicht zu reinigen.



WARNUNG! Verwenden Sie beim Waschen der Kissen keine Bleichmittel. Die Verwendung von Bleichmitteln kann zu Schäden an den Kissen führen

WARNUNG! Befolgen Sie alle Sicherheitshinweise für die korrekte Verwendung des Desinfektions- und/oder Reinigungsmittels, bevor Sie es an Ihrem Rollstuhl anwenden. Eine Nichtbeachtung kann zu Hautirritationen oder vorzeitiger Abnutzung der Polsterung und/oder der Oberflächen von Elektrorollstühlen führen.

Die Reinigung der Kissen:

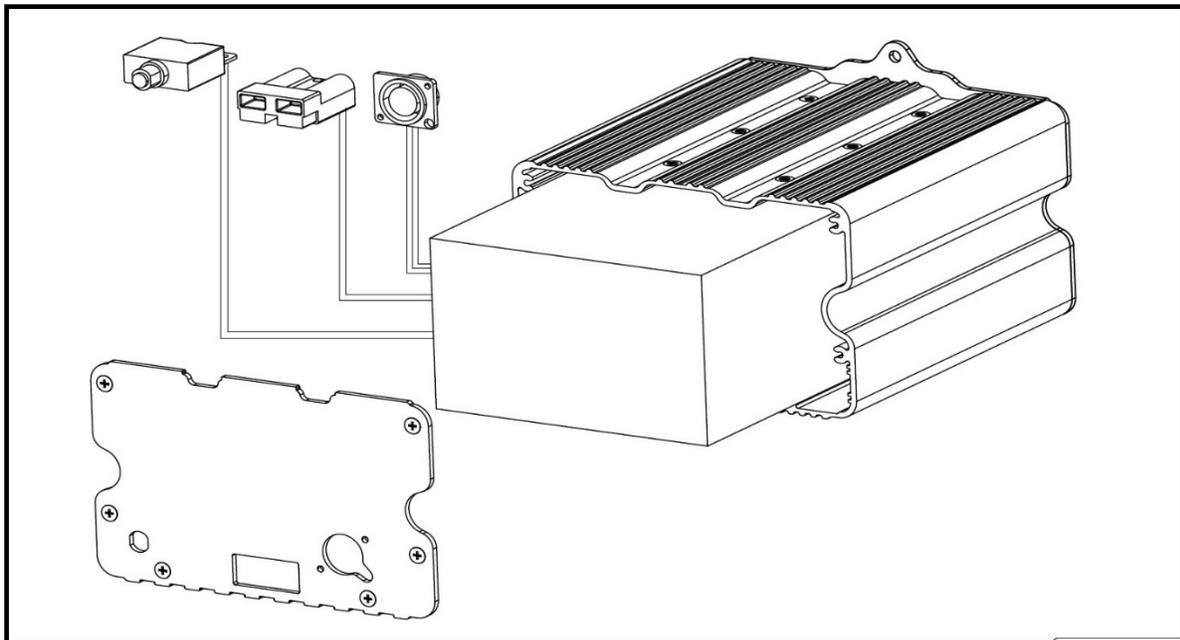
1. Entfernen Sie die Kissen, indem Sie die mehrfach verwendbaren Klettverschlüsse lösen, mit denen die Kissen befestigt sind, und dann die Kissen zu sich hinziehen.
2. Verwenden Sie ein feuchtes Tuch und ein mildes, nicht scheuerndes Reinigungsmittel, um bei Bedarf Flecken von den Kissen zu entfernen.
3. Lassen Sie die Kissen an der Luft trocknen.



WARNUNG! Die Kissen bitte niemals in Wasser eintauchen. Dies kann zu Schäden an den Kissen führen.

WARNUNG! Versuchen Sie nicht die Kissen im Trockner zu trocknen. Dadurch könnten die Kissen einlaufen.

4. Sobald die Kissen trocken sind, positionieren Sie die Kissen so, dass die Laschen des Klettverschlusses zum Sitz und zur Rückenlehne zeigen. Legen Sie das Kissen über eine eventuell angebrachte Lendenwirbelstütze und befestigen Sie die Kissen dann mit dem Klettverschluss an Sitz und Rückenlehne.



Austauschen der Batterie

Ein Batterieschaltplan ist auf einem Schild im Inneren des Batteriekastens aufgedruckt. Die korrekten Angaben zur Batterie finden Sie in den Produktbeschreibungen.



VERPFLICHTEND! Batterie-Terminals und sonstiges Zubehör können Blei und Bleiverbindungen enthalten. Tragen Sie beim Arbeiten mit Batterien Schutzbrille und Handschuhe und waschen Sie sich nach der Arbeit die Hände.

WARNUNG! Die Batterie in Ihrem Elektrorollstuhl sollte nur von einem autorisierten Händler oder einem qualifizierten Fachmann gewartet oder ersetzt werden.



WARNUNG! Tauschen Sie die Batterie nicht aus, während jemand auf dem Rollstuhl sitzt.

WARNUNG! Batterien von Elektrorollstühlen können sehr schwer sein. Siehe Produktbeschreibungen. Wenn Sie nicht in der Lage sind, so viel Gewicht zu heben, lassen Sie sich bitte helfen. Verwenden Sie geeignete Hebemethoden und vermeiden Sie das Heben über Ihre eigene Belastbarkeit hinaus.



VERBOTEN! Halten Sie Werkzeuge und andere Metallgegenstände von den Batteriepolen fern. Der Kontakt mit Werkzeugen kann einen elektrischen Schlag verursachen.

HINWEIS: Kontaktieren Sie bitte Ihren autorisierten Händler, wenn Sie eine Ersatzbatterie für Ihren Elektrorollstuhl benötigen.

Kontaktieren Sie in den folgenden Fällen einen autorisierten Händler:

Die folgenden Symptome könnten auf ein ernsthaftes Problem mit Ihrem Elektrorollstuhl hinweisen. Kontaktieren Sie Ihren autorisierten Händler, falls nötig. Halten Sie bei Ihrem Anruf die Modellnummer, die Seriennummer, die Beschreibung des Problems und, falls vorhanden, den Fehlercode bereit.

- Motorengeräusche
- Ausgefranste Kabelsätze
- Gesprungene oder gebrochene Verbindungen
- Ungleichmäßige Abnutzung an den Reifen.
- Ruckartige Bewegung
- Ziehen zu einer Seite hin
- Verbogene oder gebrochene Radbestandteile.
- Lässt sich nicht einschalten
- Lässt sich einschalten, aber bewegt sich nicht
- Loser Sitz oder Sitzbestandteile

Korrigierende Wartung

Wenn die Batteriestandsanzeige beim Einschalten des Elektrorollstuhls nicht aufleuchtet:

- Überprüfen Sie alle Verbindungen des Kabelsatzes. Stellen Sie sicher, dass sie festsitzen.
- Kontrollieren Sie den Schutzschalter. Setzen Sie ihn wenn nötig zurück.
- Überprüfen Sie die Batterieanschlüsse.

Wenn sich die oben genannten Punkte als normal erweisen, können Sie die Batterie mit einem Batterie-Lasttester testen. Diese Tester sind im Kfz-Teilehandel erhältlich. Klemmen Sie die Batterie vor dem Lasttest ab und folgen Sie den mit dem Lasttester gelieferten Anweisungen. Sollte die Batterie den Belastungstest nicht bestehen, ersetzen Sie sie. Sollte sich Ihr Elektrorollstuhl immer noch nicht einschalten lassen, wenden Sie sich an einen autorisierten Händler.

Igo Fold Owner's Manual



IGO FOLD

Safety Guidelines



WARNING! An authorized retailer or a qualified technician must perform the initial setup of this power chair and must perform all of the procedures in this manual.

The symbols below are used throughout this owner's manual and on the power chair to identify warnings and important information. It is very important for you to read them and understand them completely.



WARNING! Indicates a potentially hazardous condition/situation. Failure to follow designated procedures can cause either personal injury, component damage, or malfunction. On the product, this icon is represented as a black symbol on a yellow triangle with a black border.



MANDATORY! These actions should be performed as specified. Failure to perform mandatory actions can cause personal injury and/or equipment damage. On the product, this icon is represented as a white symbol on a blue dot with a white border.



PROHIBITED! These actions are prohibited. These actions should not be performed at any time or in any circumstances. Performing a prohibited action can cause personal injury and/or equipment damage. On the product, this icon is represented as a black symbol with a red circle and red slash.

Intended Use

The intended use of this product is to provide mobility to persons limited to a seated position that have the capacity of operating a powered wheelchair.

Quick Reference Information

Authorized retailer: _____

Address: _____

Telephone: _____

Purchase Date: _____

NOTE: This owner's manual is compiled from the latest specifications and product information available at the time of publication. We reserve the right to make changes as they become necessary. Any changes to our products may cause slight variations between the illustrations and explanations in this manual and the product you have purchased. The latest/current version of this manual is available on our website.

NOTE: This product is compliant with WEEE, RoHS, and REACH directives and requirements.

NOTE: This product and its components are not made with natural rubber latex. Consult with the manufacturer regarding any after-market accessories.

Copyright © 2020

P4020050 / Rev A / July 2020

Table of Contents

Introduction	4
Safety	5
Your Power Chair	7
Assembly/Disassembly	13
Batteries and Charging	18
Care and Maintenance	24

LANGUAGE USAGE

This owner's manual is intended for distribution in all English-speaking countries where our power chairs are sold. We have chosen to compose this manual using language and spellings common to the USA. Since we recognize that not all English-speaking countries use the same words or spellings, please refer to the following chart for some common word variations that may be encountered throughout this manual.

USA	Variation	USA	Variation	USA	Variation
asphalt	tarmac	backward(s)	rearward(s)	center	centre
color	colour	cord	lead	curb	kerb
elevator	lift	meter	metre	provider	dealer; agent
sidewalk	pavement	tire	tyre	trunk	boot
turn signal	turn indicator	yard	grounds	wrench	spanner
caster	castor	pocketbook	handbag	counterclockwise	anticlockwise
authorized	authorised	path	footpath	path	bridleway
labor	labour				

Safety

The power chair you have purchased combines state-of-the-art components with **safety**, comfort, and styling in mind. We are confident that these design features will provide you with the conveniences you expect during your daily activities. Once you understand how to **safely** operate and care for your power chair, it should give you years of trouble-free operation and service.

Read and follow all instructions, warnings, and notes in this manual before attempting to operate your power chair for the first time. You must also read all instructions, warnings, and notes contained in any supplemental instructional booklets for the controller that accompanied your power chair before initial operation. Your **safety** depends upon you, as well as your provider, caretaker, or healthcare professional in using good judgment.

If there is any information in this manual which you do not understand, or if you require additional assistance for setup or operation, please contact your authorized retailer. **Failure to follow the instructions in this manual and those located on your power chair can lead to personal injury and/or damage to the power chair, including voiding the warranty.**

Purchaser's Agreement

By accepting delivery of this product, you promise that you will not change, alter, or modify this product or remove or render inoperable or unsafe any guards, shields, or other safety features of this product; fail, refuse, or neglect to install any retrofit kits from time to time provided by the authorized EU representative to enhance or preserve the safe use of this product.

Shipping and Delivery

Before using your power chair, make sure your delivery is complete as some components may be individually packaged. If you do not receive a complete delivery, please contact your authorized retailer immediately. Where damage has occurred during transport, either to the packaging or content, please contact the delivery company responsible.

NOTE: If you ever lose or misplace your copy of this manual, contact us and we will be glad to send you a new one immediately.

Product Safety Symbols

The symbols below are used on the power chair to identify warnings, mandatory actions, and prohibited actions. It is very important for you to read and understand them completely.

NOTE: There are more warnings identified and explained in the Consumer Safety Guide that is included with your power chair. Please become familiar with all the warnings and safety information found in the Consumer Safety Guide.

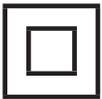


Read and follow the information in the owner's manual.



Locked and in drive mode.

Unlocked and in freewheel mode.



Class II Equipment



Power Chair information label



Manufactured in



Do not remove the anti-tip wheels.



Pinch Point Label

General Guidelines



MANDATORY! Do not operate your new power chair for the first time without completely reading and understanding this owner's manual.

Your power chair is a state-of-the-art life-enhancement device designed to increase mobility. There is an extensive variety of products to best fit the individual needs of the power chair user. Please be aware that the final selection and purchasing decision regarding the type of power chair to be used is the responsibility of the power chair user, who is capable of making such a decision, and his/her healthcare professional (i.e., medical doctor, physical therapist, etc.).

The contents of this manual are based on the expectation that a mobility device expert has properly fitted the power chair to the user and has assisted the prescribing healthcare professional and/or the authorized retailer in the instruction process for the use of the product.

There are certain situations, including some medical conditions, where the power chair user will need to practice operating the power chair in the presence of a trained attendant. A trained attendant can be defined as a family member or care professional specially trained in assisting a power chair user in various daily living activities.

As you begin using your power chair during daily activities, you will probably encounter situations in which you will need some practice. Simply take your time and you will soon be in full and confident control as you maneuver through doorways, on and off of lifts, up and down ramps, and over moderate terrain.

Below are some precautions, tips, and other safety considerations that will help you become accustomed to operating your power chair safely.

Pre-Ride Safety Check

Get to know the feel of your power chair and its capabilities. It is recommended that you perform a safety check before each use to make sure your power chair operates smoothly and safely.

Perform the following inspections prior to using your power chair:

- ④ Check for proper tire inflation. Maintain but do not exceed the psi/bar/kPa air pressure rating indicated on each tire if equipped with pneumatic tires.
- ④ Check all electrical connections. Make sure they are tight and not corroded.
- ④ Check all controller connections to the power base. Make sure they are secured properly.
- ④ Check the brakes. See "Care and Maintenance."
- ④ Check battery charge. See "Batteries and Charging."
- ④ Ensure the manual freewheel levers are in drive mode before sitting on the power chair.

NOTE: If you discover a problem, contact your authorized retailer for assistance.

The IGO Fold

The IGO Fold is a power chair that you can easily fold for transportation or storage. The battery box slides into the rear of the power base. See figures 1 and 2 for power chair components.

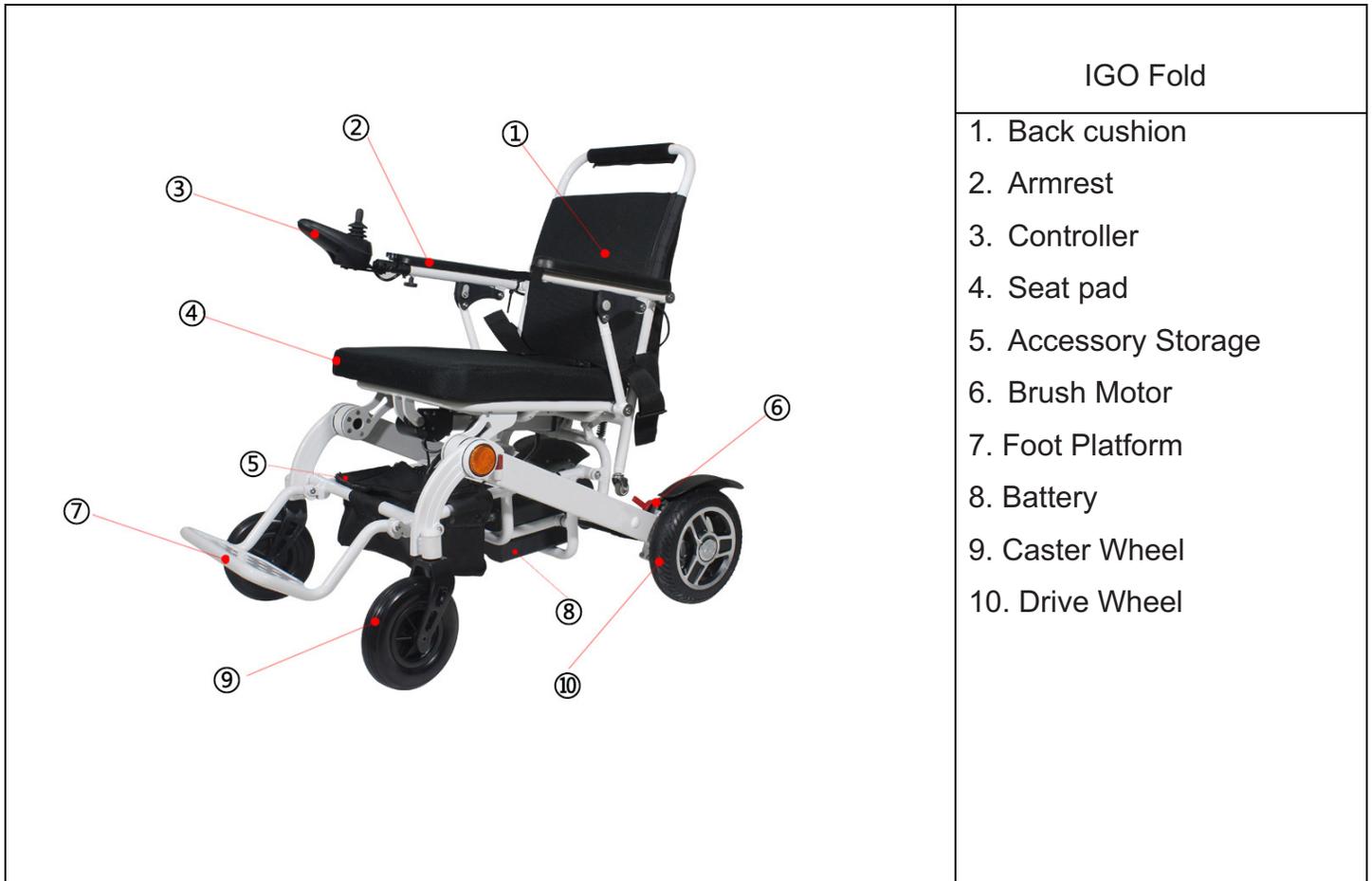


Figure 1: IGO Fold

IGO Fold

- | | |
|--------------------|-------------------------------------|
| 1. Freewheel Lever | 4. Light |
| 2. Battery Box | 5. Controller Charger Port Location |
| 3. Anti-tip wheel | 6. Battery Charger Port Location |
| | 7. Stand Wheel |



Figure 2. Power Base

Electrical Components

The electrical components are located on the power base. The main circuit breaker is located on the back of the battery box, beneath the handle. **See figure 2.**

Controller Connector: This is where the controller connects to the power base. Each controller uses a different type of cable. Regardless of which type of controller is used, the cable must be secured to the assembly and not allowed to drag on the floor.

Battery Box Charger Port: This enables you to charge the battery when the battery box is removed from the power base. See “Batteries and Charging.”

Battery Power Switch: This switch turns the battery power on and off. When the switch is in the “I” position, the battery is on. The battery can be powered off for long-term storage by switching it to the “0” position.

Main Circuit Breaker: The main circuit breaker is a safety feature built into your power chair. When the battery and the motors are heavily strained (e.g., from excessive loads), the main circuit breaker trips to prevent damage to the motors and the electronics. If the circuit trips, allow your power chair to “rest” for approximately one minute. Next, push in the circuit breaker button and continue normal operation. If the main circuit breaker continues to trip repeatedly, contact an authorized retailer.

Manual Freewheel Levers

For your convenience, your power chair has a manual freewheel lever on each motor. Manual freewheel levers enable you to disable the drive system in order to maneuver the chair manually.



WARNING! Do not use the power chair while the drive motors are disengaged! Do not disengage the drive motors when the power chair is on an incline or decline, as the unit could roll on its own! Only engage the freewheel mode when on a level surface.



WARNING! It is important to remember that when your power chair is in freewheel mode, the braking system is disengaged.

WARNING! Do not disengage the drive motors while the power chair is occupied.

NOTE: *It is strongly recommends you do not charge your battery while in freewheel mode.*

NOTE: *You must turn off the power before disabling the drive systems; otherwise, you may get an error code on the controller. To clear this code, turn off the controller and place the power chair in drive mode. Then turn on the controller. The error message should be cleared. If not, contact an authorized retailer.*

To engage or disengage the drive motors:

1. Locate the lever on each motor. **See figure 3.**
2. Rotate the manual freewheel levers outward to disengage the drive motors (freewheel mode). **See figure 3.**
3. Rotate the manual freewheel levers inward to engage the drive motors (drive mode). **See figure 3.**



WARNING! Do not use the freewheel lever handles as tie-down points to secure this product.

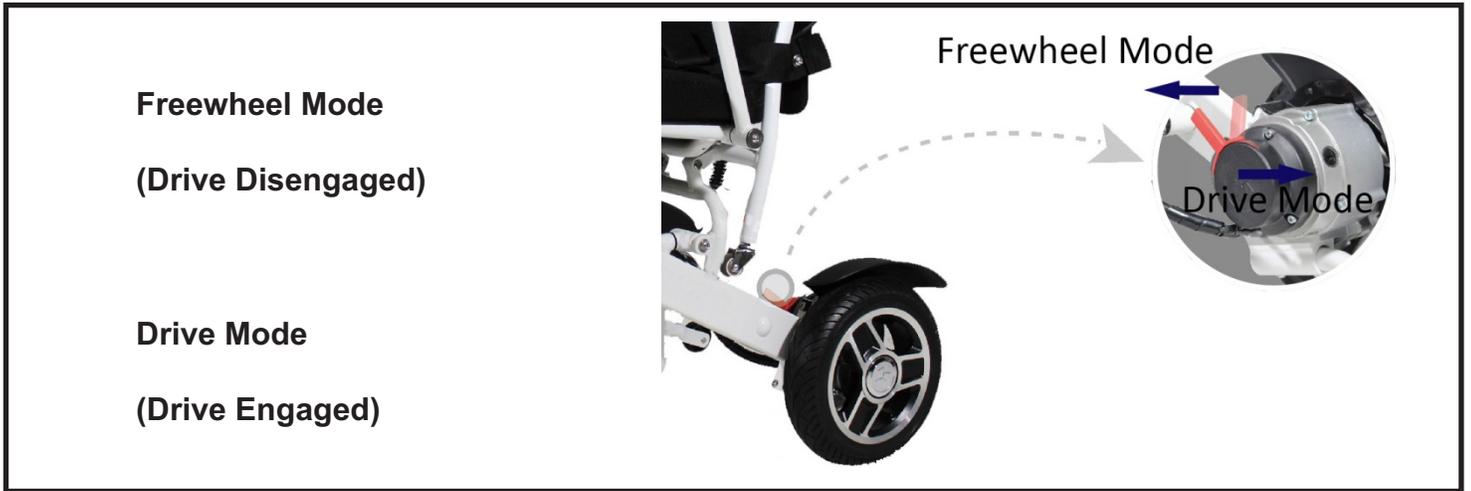
Anti-Tip Wheels

The anti-tip wheels are an integral and important safety feature of your power chair. They are attached to the frame at the rear of the chair. **See figures 2 and 3.**



PROHIBITED! Do not remove the anti-tip wheels or modify your power chair in any way.

Figure 3. Freewheel Levers



Storage Compartments

Your power chair is equipped with two storage compartments. They are located on the seatback, and in between the seat and the foot platform.

WARNING! No personal property or valuables should be stored in any storage compartment and left unattended.



WARNING! The storage compartment on the rear of the seatback is for small personal items. Avoid storing sharp objects in the storage compartments.

WARNING! Do not carry heavy baggage weighing more than 5 lbs. (2.3 kg) in the storage compartments. Carrying or tying baggage in excess of 5 lbs. (2.3 kg) in the storage compartments may affect the center of gravity, resulting in a tip or a fall.

Initial Assembly

Your power chair may require some assembly either before initial use or after transportation. It may also require disassembly to make some comfort adjustments.

NOTE: Any nylon insert lock nut removed during the disassembly or adjustment of the power chair must be replaced with a new nut. Nylon insert lock nuts should not be reused as it may cause damage to the nylon insert, resulting in a less secure fit. Replacement nylon insert lock nuts are available at local hardware stores or through your authorized retailer.

To assemble your power chair:

1. Unfold the power chair assembly. See “Folding and Unfolding.”
2. Install the battery box into the battery tray by sliding it horizontally into the rear of the frame beneath the seat until the securement pin clicks into place. **See figure 4.**
3. Flip up the armrests.
4. Adjust the controller. **See figure 5.**
5. Remove the battery charger from the box and plug into the controller charger port. Follow the charging instructions printed on the charger. **See figure 12.**

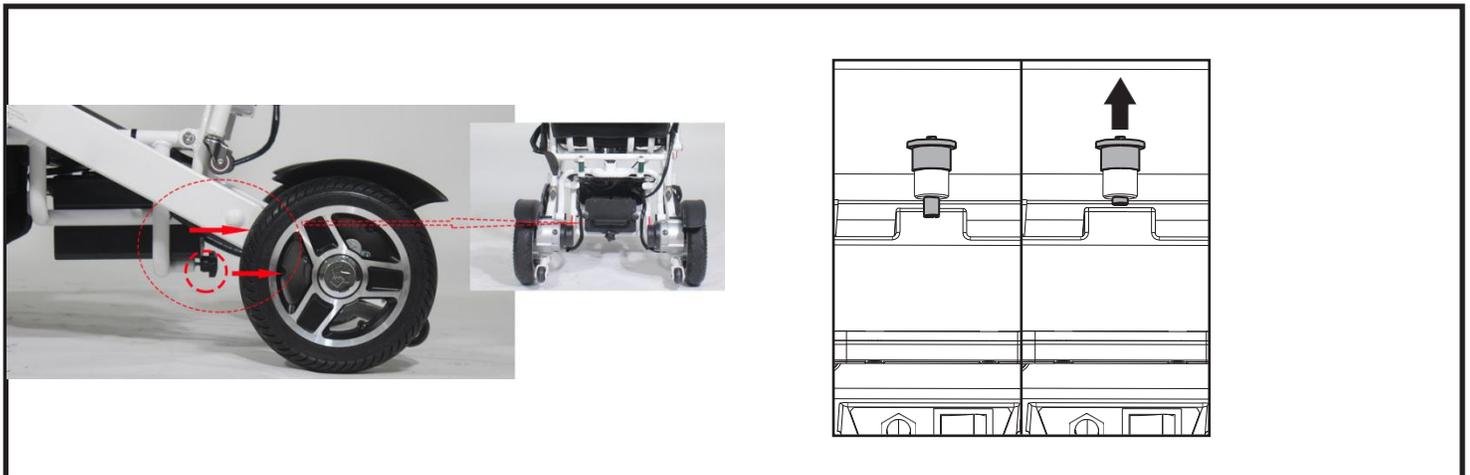


Figure 4. Battery Box Removal/Installation



MANDATORY! Prevent controller harness damage! Avoid routing the controller harness on the outside of the armrest pad. Route the harness under the armrest or toward the inside of the armrest pad. Use correct tie-down points for the controller harness to prevent the harness from getting caught in the drive tires, pinched in the seat frame, or damaged when passing through doorways.

Disassembly

The power chair disassembles into four components: the base, the battery box, the cup holder, and the controller.

To disassemble the power chair:

1. Turn off the power to the controller.
2. Place the power chair in drive mode, if not in drive mode already. See “Your Power Chair.”
3. Unlatch the quick adjust the rotate knob, **See figure 5.**
4. Grasp the battery box handle and lift up the locking pin to disengage the box from the power base, then slide the battery box out of the power base. **See figure 4.**

Folding and Unfolding

Your power chair can be folded for easy transportation and storage.

To fold the power chair:

1. Fold step from pic 1 to 5. **See figure 6**
2. Press controller button 1 to turn on the controller. **See figure 6**
3. Keep Pressing the controller button 7 for 3 seconds, make the wheelchair go to fold/unfold mode. **See figure 6 or 7**
4. Keep Pressing the controller button 8 for 3 seconds, the wheelchair will fold automatically. **See figure 6**

To unfold the power chair:

1. Reverse the steps from Pic 1 to Pic 5. **See figure 6.**
2. Press controller button 1 to turn on the controller. **See figure 6**
3. Keep Pressing the controller button 7 for 3 seconds, make the wheelchair go to fold/unfold mode. **See figure 6**
4. Keep Pressing the controller button 9 for 3 seconds, the wheelchair will fold automatically. **See figure 6**



WARNING! To avoid injury, ensure the seatback is fully unfolded and the locking mechanism is engaged before sitting in your power chair.



Figure 5. Armrest Component Removal/Installation

Figure 6. Folding the IGO Fold

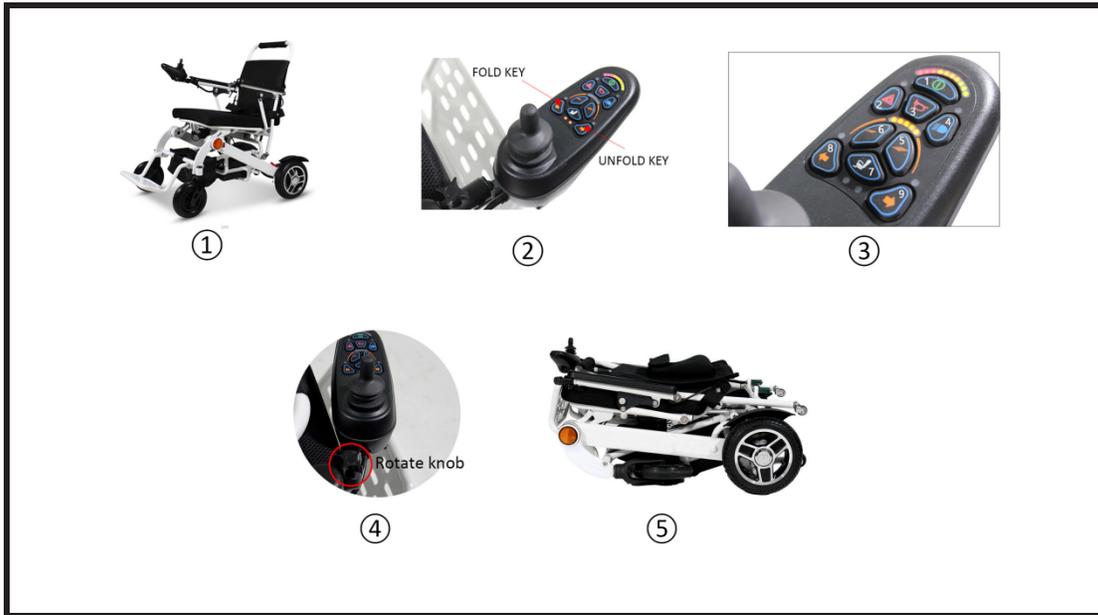


Figure 7. Unfolding the IGO Fold



Folding and Unfolding Using the Key Fob

Your IGO Fold comes with automatic fold and unfold capabilities via a key fob as shown below.



To operate the folding function:

- 1) Turn on your IGO Fold
- 2) Remove cushions to allow the folding process to correctly complete.
- 3) Hold down the center square button (■) for 3 seconds, once complete the battery status gauge will sequence the lights from left to right to show that it is in automatic mode.
- 4) Press the Up button (▲) and the chair will automatically fold itself away.
- 5) Ensure to turn off the power before you place the chair in storage or into the boot of your car.

To operate the unfold function:

- 1) Turn on your IGO Fold
- 2) Hold down the center square button for 3 seconds, once complete the battery status gauge will sequence the lights from left to right to show that it is in automatic mode.
- 3) Press the Down button (▼) and the chair will automatically unfold itself.
- 4) Turn off your chair and replace the cushions.
- 5) Turn on your chair and normal functions are resumed

Please note that your IGO Fold comes with a safety feature installed under the seat cushion that will not allow for the chair to be folded if there is any weight on the sensor.

The Sensor is the U-Shaped bar in the center of the red circle shown below.



Should your Key Fob become misplaced or broken, a replacement can be purchased via your retailer. The new Key Fob will need to be “paired” with your chair before it is activated, and this must be actioned by your retailer. Do not attempt to pair the controller yourself as this is a technical procedure and you may inadvertently invalidate your warranty by breaking parts within your joystick housing.

Batteries and Charging

Batteries and Charging

Your power chair uses one long-lasting Lithium-Ion battery. This battery is sealed and maintenance-free. Since it is sealed, there is no need to check the electrolyte (fluid) level. Lithium-Ion batteries are designed to handle a longer and deeper discharge. Though they are similar in appearance to automotive batteries, they are not interchangeable. Automotive batteries are not designed to handle a long, deep discharge, and also are unsafe for use in power chairs.



MANDATORY! Battery posts, terminals, and related accessories may contain lead and lead compounds. Wear goggles and gloves when handling batteries and wash hands after handling.



WARNING! Contact your authorized retailer if you have any questions regarding the battery in your power chair.

Charging the Battery

The battery charger is essential in providing long life for your power chair battery. It is designed to optimize your power chair's performance by charging the battery safely, quickly, and easily. The battery charger is only functional when the charger power cord is plugged into an electrical outlet.



PROHIBITED! Removal of grounding prong can create electrical hazard. If necessary, properly install an approved 3-pronged adapter to an electrical outlet having 2-pronged plug access.



PROHIBITED! Never use an extension cord to plug in your battery charger. Plug the charger directly into a properly wired standard electrical outlet.



PROHIBITED! Do not allow unsupervised children to play near the power chair while the battery is charging. It is recommended that you do not charge the battery while the power chair is occupied.



MANDATORY! Read the battery charging instructions in this manual and in the manual supplied with the battery charger before charging the battery.



WARNING! Explosive gases may be generated while charging the battery. Keep the power chair and battery charger away from sources of ignition such as flames or sparks and provide adequate ventilation when charging the battery.



WARNING! You must recharge your power chair's battery with the supplied off-board charger. Do not use an automotive-type battery charger.



WARNING! Inspect the battery charger, wiring, and connectors for damage before each use. Contact your authorized retailer if damage is found.



WARNING! Do not attempt to open the battery charger case. If the battery charger does not appear to be working correctly, contact your authorized retailer.



WARNING! Be aware that the battery charger case may become hot during charging. Avoid skin contact and do not place on surfaces that may be affected by the heat.



WARNING! If the battery charger is equipped with cooling slots, then do not attempt to insert objects through these slots.



WARNING! If your battery charger has not been tested and approved for outdoor use, then do not expose it to adverse or extreme weather conditions. If the battery charger is exposed to adverse or extreme weather conditions, then it must be allowed to adjust to the difference in environmental conditions before use indoors. Refer to the manual supplied with the battery charger for more information.

NOTE: The IGO Fold battery can be charged with the battery box either installed on or removed from the power base.

To charge the battery using the off-board charger:

1. Position the front of your power chair next to a standard electrical outlet.
2. Be certain the controller power is turned off and the freewheel levers are in the engaged position. See “Your Power Chair.”
3. Plug the off-board charger into the off-board charger/programming socket of the controller. **See figure 12.**
4. Plug the off-board charger into the electrical outlet.



WARNING! The LED lights on the charger indicate different charger conditions at various times: charger power on and charging complete. If the LED does not indicate that charging is completed within 24 hours, unplug the charger from the outlet and contact your authorized retailer. Refer to the manual supplied with the charger for a complete explanation of these indicators.



Figure 12. Battery Charging using the Off-board Charger

5. When the battery is fully charged, unplug the off-board charger from the electrical outlet and then from the controller.

NOTE: The battery condition meter on your power chair controller displays an approximate reading of battery strength. Refer to Table 1 for battery condition meter codes.

LEDs	Battery Percentage
5	55-100% battery remaining
4	35-55% battery remaining
3	20-34% battery remaining
2	12-19% battery remaining
1	<12% battery remaining
1st LED blinking	<5% battery remaining

Table 1. Battery Condition Meter Codes

To charge the battery with the battery box remove from the power base:

1. Remove the battery box from the power base.
See figure 4.
2. Position the battery box next to a standard electrical outlet.
3. Plug the off-board charger into the battery box charger port. **See figure 13.**
4. Plug the off-board charger into the electrical outlet.

NOTE: The provided off-board chargers contain two lights. The red light indicates that power to the off-board charger is on. The green light indicates that the battery is fully charged. If your charger is not the supplied off-board charger, follow the instructions supplied by the manufacturer.



Figure 13. Battery Charging with the Battery Box

5. When the battery is fully charged, unplug the off-board charger from the wall outlet and then from the battery box.
6. Reinstall the battery box to the power base.

NOTE: Turn off the power to the controller before removing the battery box.

Frequently Asked Questions (FAQs)

How does the charger work?

The battery charger takes the standard electrical outlet voltage (alternating current) and converts it to 24V DC (direct current). The battery uses a direct current to run your power chair. When the battery voltage is low, the charger works harder to charge the battery. As the battery voltage approaches full charge, the charger does not work as hard to complete the charging cycle. When the battery is fully charged, the amperage from the charger is nearly at zero. This is how the charger maintains a charge but does not overcharge the battery.

Can I use a different type of battery charger?

You should use the charger supplied with the power chair. It is the safest, most efficient tool to charge the battery. We do not recommend using other types of chargers (e.g., an automotive battery charger).

NOTE: Your power chair's charger will not operate after the battery has been discharged to nearly zero capacity. If this happens, call an authorized retailer for assistance.

How often must I charge the battery?

When purchased, ensure to charge the power wheelchair for 24hrs before use. If unused for 3 weeks or more, charge for 24hrs.

④ Daily Use

If you use your power chair on a daily basis, charge the battery as soon as you are finished using your power chair. Your power chair will be ready each morning to give you a full day's service. It is recommended that you charge the battery at least 8 to 14 hours after daily use. It is recommended that you charge your battery for an additional 4 hours after the battery charger indicates that charging is complete.

④ Infrequent Use

If you use your power chair infrequently (once a week or less), you should charge the battery at least once per week for 12 to 14 hours.

NOTE: Keep your battery fully charged and avoid deeply discharging your battery. Refer to the manual supplied with the battery charger for charging instructions.

How can I get maximum range or distance per charge?

Rarely do you have an ideal driving situation such as smooth, flat, hard terrain with no wind, hills, or curves. More often you are presented with hills, pavement cracks, uneven and loosely packed surfaces, curves, and wind. All of these factors will affect the distance or running time per battery charge. Below are a few suggestions for obtaining the maximum range per charge:

- ④ Always charge the battery fully prior to your trip.
- ④ Plan your trip in advance to avoid inclines if possible.
- ④ Limit baggage weight to essential items.
- ④ Try to maintain an even speed and avoid stop-and-go driving.

What type of battery should I use?

We recommend a Lithium-Ion battery that is sealed and maintenance-free.



WARNING! Corrosive chemicals contained in batteries. Use only Lithium-Ion batteries to reduce the risk of leakage or explosive conditions.

Why does my new battery seem weak?

Like nickel-cadmium batteries, Lithium-Ion batteries have a “memory” effect. Lithium-Ion batteries are specifically designed to provide power, drain down their charge, and then accept a relatively quick recharge. If the batteries are continually recharged after only being partially discharged, they lose their ability to hold a full charge.

We work closely with our battery manufacturer to provide a battery that best suits your power chair's specific demands. Fresh batteries arrive regularly at our facility and are promptly shipped with a full charge. During shipping, the battery encounters temperature extremes that may influence initial

performance. Heat robs the charge from the battery, and cold slows the power available and extends the time needed

23

to recharge the battery (just as with a car battery).

It might take a few days for the temperature of the battery to stabilize and adjust to its new ambient temperature. More importantly, it will take a few “charging cycles” (a full drain—then a full recharge) to establish the critical chemical balance that is essential to the battery’s peak performance and long life. It will be well worth it to take the time to break in your battery properly.

How can I ensure maximum battery life?

A fully charged battery will provide reliable performance and extended battery life. Keep your power chair’s battery fully charged whenever possible. Batteries that are infrequently charged, repeatedly charged after only a partial discharge, or stored without a full charge may be permanently damaged, causing unreliable power chair operation and limited battery life.

NOTE: The useful life of a battery is quite often a reflection of the care it receives.

How should I store my power chair and its battery?

If you do not use your power chair regularly, we recommend maintaining battery vitality by charging the battery at least once per week.

If you do not plan on using your power chair for an extended period, fully charge the battery prior to storage and store the power chair in a warm, dry environment. Avoid temperature extremes, such as freezing and excessively hot conditions, and never attempt to charge a frozen battery. A cold or frozen battery should be warmed to room temperature for several days prior to recharging.

What about public transportation?

The supplied Lithium-Ion battery is designed for application in power chairs and other mobility vehicles. Transport of the item on commercial aircraft is subject to federal regulations and airline policy. We suggest you contact the carrier’s ticket counter in advance to determine that carrier’s specific requirements, and to ensure your power chair and its Lithium-Ion battery are permitted.

What about shipping?

If you wish to use a freight company to ship your power chair to your final destination, repack your power chair in the original shipping container if possible and ship the battery in a separate box.

Your IGO Fdd is a sophisticated power chair. Like any motorized vehicle, it requires routine maintenance checks. You can perform some of these checks, but others require assistance from an authorized retailer. Preventive maintenance is very important. If you follow the maintenance checks in this section as scheduled, you can help ensure that your power chair gives you years of trouble-free operation. If you have any doubt as to your power chair's care or operation, contact an authorized retailer.



WARNING! Do not service the power chair when the seat is occupied.

Your power chair, like most electrical equipment, is susceptible to damage from the elements. Avoid damp areas of any kind.



WARNING! Direct or prolonged exposure to water or dampness could cause the power chair to malfunction electronically and mechanically. Water can cause electrical components to corrode and the chair's frame to corrode. Power chairs should be examined periodically for signs of corrosion caused by water exposure, bodily fluid exposure, or incontinence. Damaged components should be replaced or treated immediately.

Should your power chair come in contact with water:

1. Dry your power chair as thoroughly as possible with a towel.
2. Allow your power chair to sit in a warm, dry place for 12 hours to allow unseen water to evaporate.
3. Check the controller operation and the brakes before using your power chair again.
4. If any inconsistencies are found, take your power chair to an authorized retailer. Power chairs that are frequently exposed to sources of water, such as incontinence, should be inspected often for corrosion and electronic components may need to be replaced frequently.

Temperature

- ④ Some of the parts of your power chair are susceptible to extreme changes in temperature. Always keep your power chair between the temperatures of 18°F (-8°C) and 122°F (50°C).
- ④ In extremely cold temperatures the battery may freeze. The specific temperature at which it freezes depends on a number of factors, such as battery charge, usage, and composition of the battery (e.g., Lithium-Ion).

General Guidelines

- ④ Avoid knocking or bumping the controller.
- ④ Avoid prolonged exposure of your power chair to extreme conditions, such as heat, cold, or moisture.
- ④ Keep the controller clean.
- ④ Check all connectors to ensure that they are all tight and secured properly.
- ④ If your power chair is equipped, make sure pneumatic tires are inflated to the psi/bar/kPa air pressure rating indicated on each tire.
- ④ Use a rubber conditioner on the tire sidewalls to help preserve them.



WARNING! Never use a rubber conditioner on the tread areas of the tires; doing so may make the tires slippery and cause your power chair to skid.

- ④ All wheel bearings are pre-lubricated and sealed. They require no subsequent lubrication.

- ④ Check all electrical connections. Make sure they are tight and are not corroded. Refer to the battery wiring label for the correct wiring layout.



WARNING! Even though the power chair has passed the necessary testing requirements for ingress of liquids, you should keep electrical connections away from sources of dampness, including direct exposure to water or bodily fluids and incontinence. Check electrical components frequently for signs of corrosion and replace as necessary.

Daily Checks

- ④ With the controller turned off, check the joystick. Make sure it is not bent or damaged and that it returns to the neutral position when you release it. Check the rubber boot around the base of the controller for damage. Visually inspect the boot. Do not handle or try to repair it. See an authorized retailer if there is a problem.
- ④ Visually inspect the controller harness. Make sure that it is not frayed, cut, or has any wires exposed. See an authorized retailer if there is a problem.
- ④ Check for flat spots on solid tires. Flat spots could adversely affect stability.
- ④ Inspect the seating system, armrests, and front riggings for loose hardware, stress points or damage. See your authorized retailer if there is a problem.

Weekly Checks

- ④ Inspect the controller for signs of corrosion. Contact an authorized retailer if necessary.
- ④ Ensure that all parts of the controller system are securely fastened to your power chair. Do not overtighten any screws.
- ④ Check for proper tire inflation. If a tire does not hold air, contact your authorized retailer for replacement of the tube.
- ④ Check the brakes. This test should be carried out on a level surface with at least 3 feet (1 meter) of clearance around your power chair.

To check the brakes:

1. Turn on the controller and turn down the speed level on your power chair.
2. After one second, check the battery condition meter. Make sure that it remains on.
3. Slowly push the controller forward until you hear the electric brakes click. Immediately release the controller. You must be able to hear each electrical brake operating within a few seconds of controller movement. Repeat this test three times, pushing the controller rearwards, then left, and then right.

Monthly Checks

- ④ Check that the anti-tip wheels do not rub the ground when you operate the power chair. Adjust them as necessary.
- ④ Check for drive tire wear. See an authorized retailer for repair.
- ④ Check the caster wheels for wear. Replace them as necessary.
- ④ Check the caster forks for damage or fluttering which indicates that they may need to be adjusted or have the bearings replaced. See an authorized retailer for repair.
- ④ Check the entire power chair for loose hardware and changes in the function or performance of the

power chair. See your authorized retailer for service and repair.

- ④ Keep your power chair clean and free of foreign material, such as mud, dirt, hair, food, drink, etc.

Yearly Checks

Take your power chair to an authorized retailer for yearly maintenance, especially if you use your chair on a daily basis. This helps ensure that your power chair is functioning properly and helps prevent future complications.

Storage

Your power chair should be stored in a dry place, free from temperature extremes. When storing, disconnect the battery from the power chair and flip the battery switch to the “0” position. See “Batteries and Charging.”



WARNING! If you fail to store the unit properly, the frame can corrode and the electronics can be damaged.

Batteries that are regularly and deeply discharged, infrequently charged, stored in extreme temperatures, or stored without a full charge may be permanently damaged, causing unreliable performance and limited service life. It is recommended that you charge the battery periodically throughout periods of prolonged storage to ensure proper performance.

You may wish to place several boards under the frame of your power chair to raise it off of the ground during periods of prolonged storage. This takes the weight off the tires and reduces the possibility of flat spots developing on the areas of the tires contacting the ground.

Disposal of Your Power Chair

Your power chair must be disposed of according to applicable local and national statutory regulations. Contact your local waste disposal agency or authorized retailer for information on proper disposal of power chair packaging, metal frame components, plastic components, electronics, batteries, neoprene, silicone, and polyurethane materials.

Frame Cleaning and Disinfection

- ④ Use a damp cloth and mild, non-abrasive cleanser to clean the plastic and metal parts of your power chair. Avoid using products that may scratch the surface of your chair.
- ④ If necessary, clean your product with an approved disinfectant. Make sure the disinfectant is safe for use on your product before application.



WARNING! Follow all safety instructions for the proper use of the disinfectant and/or cleaning agent before applying it to your product. Failure to comply may result in skin irritation or premature deterioration of upholstery and/or power chair finishes.

Cushion Cleaning and Disinfection

The cushions can be easily cleaned.

WARNING! Do not use bleach when washing the cushions. Doing so may cause damage to the cushions.



WARNING! Follow all safety instructions for the proper use of the disinfectant and/or cleaning agent before applying it to your product. Failure to comply may result in skin irritation or premature deterioration of upholstery and/or power chair finishes.

To clean the cushions:

1. Remove the cushions by detaching the reusable hook and loop fasteners that secure the cushions, and then pulling the cushions toward you.
2. Using a damp cloth and a mild, non-abrasive cleanser, spot clean the cushions as necessary.
3. Allow the cushions to air dry.



WARNING! Never submerge the cushions in water. Doing so may cause damage to the cushions.

WARNING! Do not attempt to put cushions in a dryer. This may cause shrinking.

4. Once the cushions are dry, position the cushions so that the reusable hook and loop fastener tabs face the seat and seatback. Place the cushion over any lumbar support(s) and then secure the cushions to the seat and seatback using the reusable hook and loop fastener

Battery Replacement

A battery wiring diagram is printed on a decal located inside the battery box. See the product specifications for correct battery specifications.



MANDATORY! Battery terminals and related accessories may contain lead and lead compounds. Wear goggles and gloves when handling batteries and wash hands after handling.

WARNING! The battery in your power chair should only be serviced or replaced by an authorized retailer or a qualified technician.



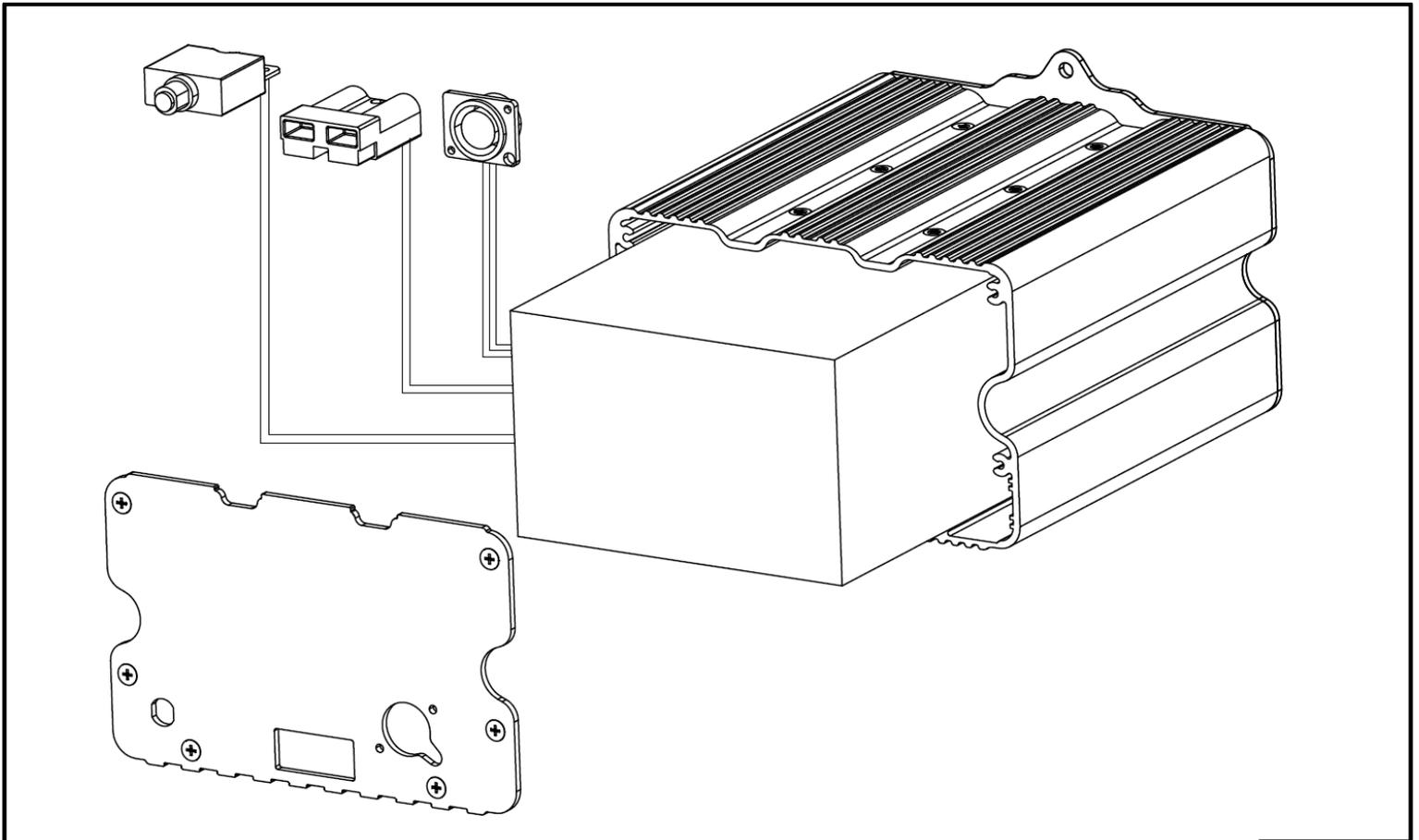
WARNING! Do not replace the battery when the seat is occupied.

WARNING! Power chair batteries may be heavy. See product specifications. If you are unable to lift that much weight, be sure to get help. Use proper lifting techniques and avoid lifting beyond your capacity.



PROHIBITED! Keep tools and other metal objects away from the battery terminals. Contact with tools can cause electrical shock.

NOTE: For a replacement power chair battery, please contact your authorized retailer.



When to See An Authorized retailer for Service

The following symptoms could indicate a serious problem with your power chair. If necessary, contact an authorized retailer. When calling, have the model number, serial number, nature of the problem, and the error code if available.

- ④ Motor noise
- ④ Frayed harnesses
- ④ Cracked or broken connectors
- ④ Uneven wear on any of the tires
- ④ Jerky motion
- ④ Pulling to one side
- ④ Bent or broken wheel assemblies
- ④ Does not power up
- ④ Powers up, but does not move
- ④ Loose seat or seating components

Corrective Maintenance

If the battery condition meter does not light up when you turn on the power:

- ④ Check the harness connections. Make sure they are tight.
- ④ Check the circuit breaker. Reset it if necessary.
- ④ Check the battery connections.

If the above conditions prove normal, you can load test the battery with a battery load tester. These testers are available at automotive parts stores. Disconnect the battery before load testing and follow the directions that come with the load tester. If the battery fails the load test, replace it. If your power chair still does not power up, contact an authorized retailer.

UK

32 Wedgwood Road
Bicester,
Oxfordshire
OX26 4UL
www.Pride-mobility.co.uk

B.V.

(Authorised EU Representative)
De Zwaan 3
1601MS Enkhuizen
Netherlands
www.Pridemobility.eu

Germany

Hövelrieger Str. 28
33161 Hövelhof
Germany
www.pridemobility.de

Italy

Via del Progresso, ang. Via del Lavoro
Loc. Prato della Corte
00065 Fiano Romano (RM)
www.Pride-italia.it

France

26 rue Monseigneur Ancel
69 800 Saint-Priest
www.Pridemobility.fr

Spain

Avda de las Flores 19
28970 Humanes (Madrid)
www.Pridemobility.com